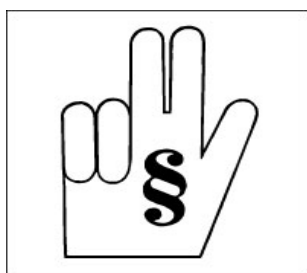


Rechtspflege

Finanzgerichte



2004

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 28. November 2005
Artikelnummer: 2100250047004

Fachliche Informationen zu diesem Produkt können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI E, Telefon: 0611 / 75 41 14, Fax: 0611 / 75 39 77 oder E-Mail:
rechtspflegestatistik@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Schaubilder	
- Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Klagen vor den Finanzgerichten	6
- Durch Urteil erledigte Klagen vor den Finanzgerichten, die mehr als 12 Monate dauerten, in % aller erledigten Verfahren 2004 nach Ländern	6
- Vor dem Finanzgericht erledigte Klagen nach betroffenen Sachgebietsgruppen	7
- Vor dem Finanzgericht erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz nach betroffenen Sachgebietsgruppen	7
 Tabellenteil	
1 Geschäftsentwicklung beim Finanzgericht	
1.1 Geschäftsentwicklung 1991 bis 2004	8
1.2 Geschäftsentwicklung 2004 nach Ländern	10
2 Vor dem Finanzgericht 2004 erledigte Klagen	
2.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit	12
2.2 Verfahrensdauer	14
2.3 Sachgebiete	16
3 Vor dem Finanzgericht 2004 erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	
3.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit	20
3.2 Verfahrensdauer	22
3.3 Sachgebiete	24
4 Geschäftsentwicklung beim Bundesfinanzhof	
4.1 Geschäftsentwicklung 1993 bis 2004	28
4.2 Geschäftsentwicklung 2004 nach Alter und Art der Verfahren	28
5 Verfahren vor dem Bundesfinanzhof	
5.1 Art der Entscheidung und Erfolg der 2004 erledigten Verfahren	29
5.2 Statthaftigkeit der 2002 bis 2004 erledigten Revisionen	29
5.3 Verfahrensdauer der 2002 bis 2004 erledigten Verfahren	30
5.4 Herkunft der Ende 2004 anhängigen Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden und deren Verfahrensdauer in der Vorinstanz	30
5.5 Sachgebiete der 2002 bis 2004 erledigten Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden	31
 Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexte	 33

Gebietsstand

Die Angaben für Deutschland beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990.

Die Angaben für das frühere Bundesgebiet beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland
nach dem Gebietsstand bis zum 3. Oktober 1990.

Die Angaben für die neuen Länder beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern,
Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

Die Angaben für Berlin beziehen sich auf Berlin-West und Berlin-Ost.

Vorbemerkung

In der hiermit vorgelegten Reihe 2.5 „Finanzgerichte 2004“ innerhalb der Fachserie 10 „Rechtspflege“ des Statistischen Bundesamtes werden die jüngsten Daten der seit 1983 durchgeführten Zählkartenerhebung über die Tätigkeit der Finanzgerichte veröffentlicht. Der hiermit vorgelegte Ergebnismachweis für 2004 erscheint ausschließlich in elektronischer Form. Er kann – in Form einer PDF-Datei oder einer XLS-Datei – kostenlos aus dem Statistik-Shop des Statistischen Bundesamts unter <http://www.destatis.de/shop> herunter geladen werden.

Dem Tabellenteil der Fachserie vorangestellt sind zwei Schaubildseiten, auf denen die Entwicklung des Geschäftsanfalls bei den Finanzgerichten in den letzten Jahren, die erledigten Klagen im Zeitverlauf nach Sachgebieten sowie die Verfahrensdauer der durch Urteil erledigten Klagen 2004 nach Ländern grafisch veranschaulicht wird.

Es folgt mit Tabelle 1.1 eine Darstellung der Geschäftsentwicklung bei den Finanzgerichten der Länder im Zeitverlauf. Tabelle 1.2 bildet den Geschäftsanfall im Berichtsjahr 2004 bei den einzelnen Gerichten ab.

Dabei stimmen die dort abgedruckten Zahlen grundsätzlich mit den von einigen Statistischen Landesämtern in den „Statistischen Berichten“ unter der Kennziffer B VI 2 veröffentlichten Ergebnissen überein. Kleinere Abweichungen könnten dadurch entstanden sein, dass das Statistische Bundesamt – anders als die Länder – Bestandsbereinigungen seitens der Finanzgerichte der Länder sowie unerledigte und beantwortete Rückfragen nicht nachweist. Stattdessen wird die Zahl der anhängigen Verfahren zu Beginn des Berichtsjahres stets der Zahl der anhängigen Verfahren am Ende des Vorjahres gleichgesetzt, und eventuelle Bestandsbereinigungen u.ä. werden bei den Neuzugängen zugezählt bzw. abgezogen. Auch die anderen hier erwähnten statistischen Differenzen (deren Ausmaß ohnehin durchweg gering ist) sind in die Zahl der Neuzugänge eingerechnet worden.

Die vor den Finanzgerichten der Länder erledigten Klagen werden in Tabellengruppe 2, die erledigten Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Tabellengruppe 3 statistisch ausgewertet.

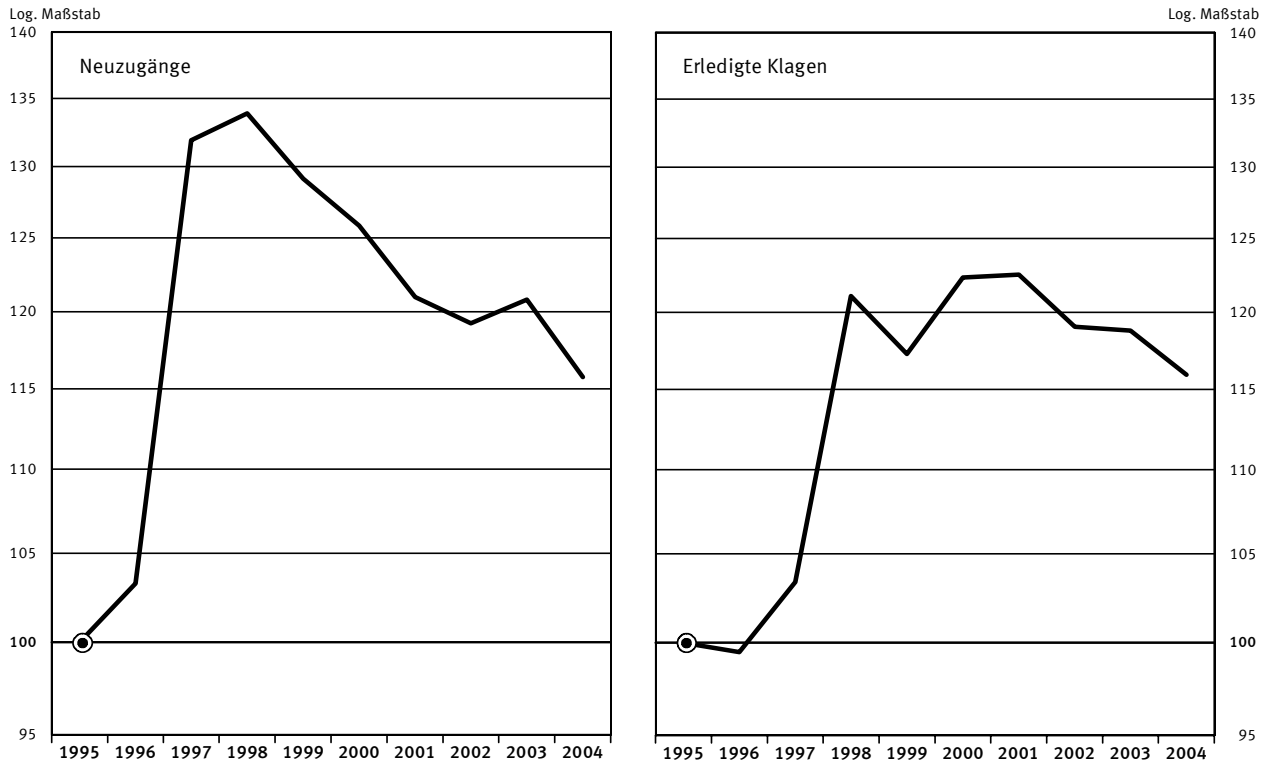
In den Tabellengruppen 4 und 5 wird die Geschäftsentwicklung beim Bundesfinanzhof zusammen mit einigen ergänzenden Informationen dargestellt. Die Aufschlüsselung nach Sachgebieten in Tabelle 5.5 ist allerdings nur eingeschränkt vergleichbar mit den entsprechenden Übersichten für die Finanzgerichte in den Tabellen 2.3 und 3.3.

Auf- und Ausgliederung

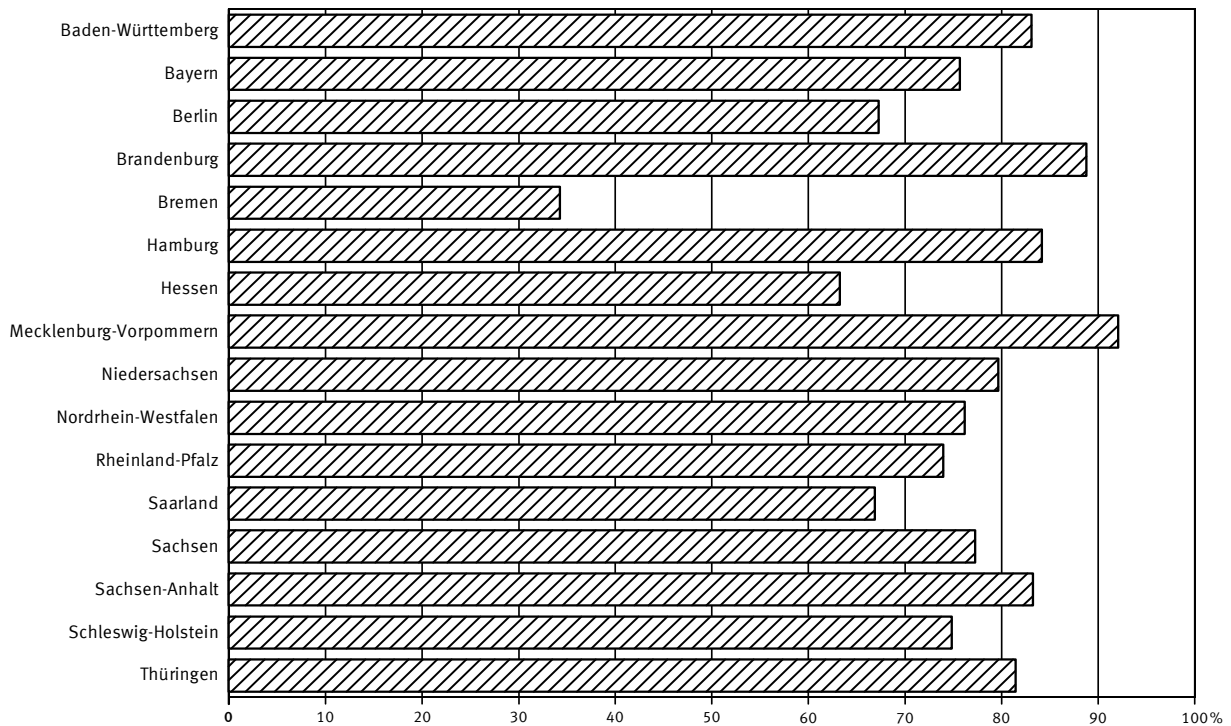
Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Abkürzungen		Zeichenerklärung	
AO	= Abgabenordnung	x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
BFH	= Bundesfinanzhof	.	= Zahlenwert unbekannt
BFH-EntlG	= Gesetz zur Entlastung des Bundesfinanzhofs	-	= nichts vorhanden
EStG	= Einkommensteuergesetz		
FGO	= Finanzgerichtsordnung		
KStG	= Körperschaftsteuergesetz		
Abs.	= Absatz		

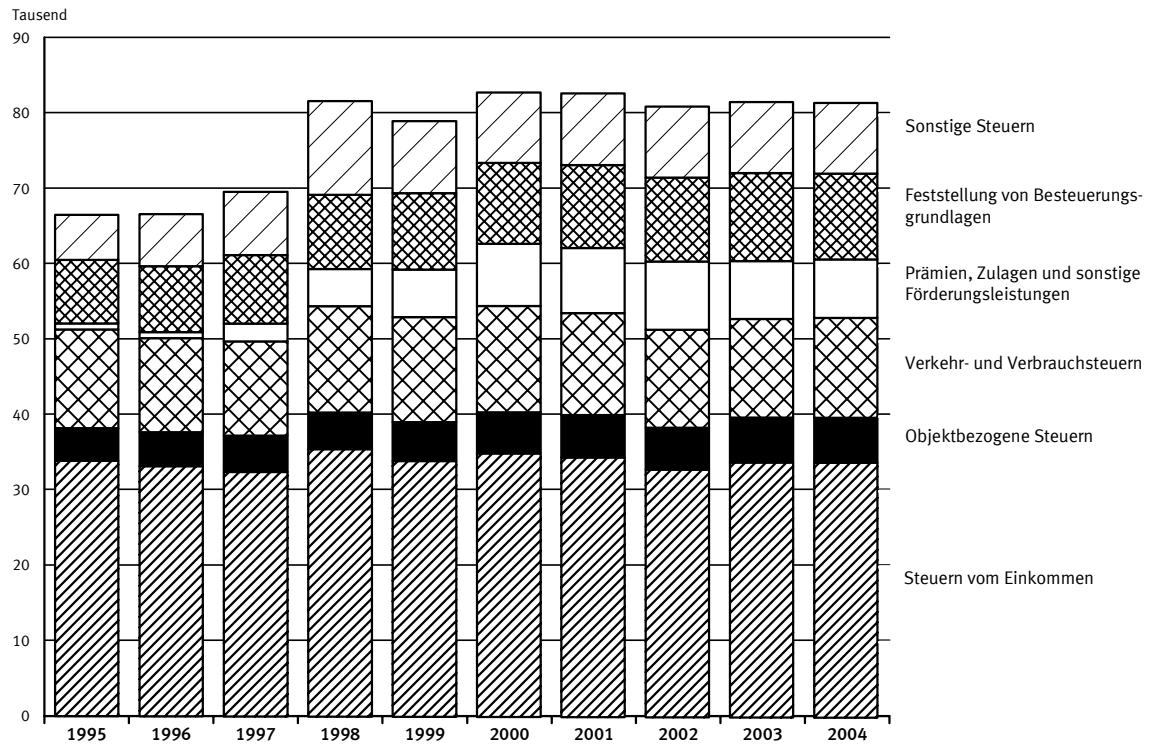
Deutschland
Anzahl der Neuzugänge und der erledigten Klagen vor den Finanzgerichten
1995 = 100



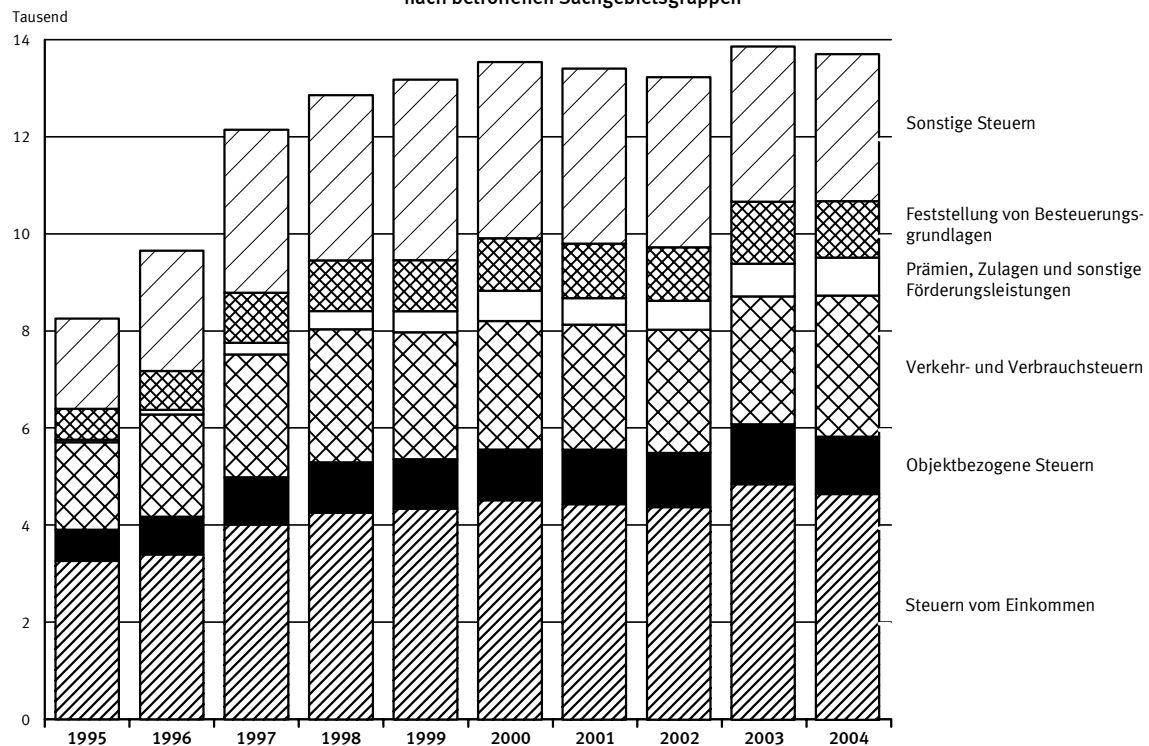
Deutschland
Durch Urteil erledigte Klagen vor den Finanzgerichten, die länger als 12 Monate dauerten,
in % aller erledigten Verfahren 2004 nach Ländern



Deutschland
Vor dem Finanzgericht erledigte Klagen nach betroffenen Sachgebietsgruppen¹⁾



Deutschland
Vor dem Finanzgericht erledigte Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz
nach betroffenen Sachgebietsgruppen¹⁾



1) Da Klagen bzw. Verfahren mehrere Sachgebiete betreffen können, ist hier die Anzahl der Klagen bzw. Verfahren höher als die in den Tabellen "Erledigte Klagen bzw. Verfahren insgesamt".

Statistisches Bundesamt 2005 - 06 - 0789

1 Geschäftsentwicklung

1.1 Geschäftsentwick

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung	Früheres Bundesgebiet 1)				1995
		1991	1992	1993	1994	

Kla

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	97 557	95 293	90 650	83 827	78 439
2	Neuzugänge 2)	53 562	51 639	50 083	50 576	54 962
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	3 579	2 936	2 552	2 729	2 129
4	Erledigte Verfahren 2)	55 826	56 282	56 906	57 607	57 362
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren in % von Zeile 4	5,6	5,2	5,2	5,6	5,6
6	Anhängige Verfahren am Jahresende	95 293	90 650	83 827	76 796	76 039

Verfahren zur Gewährung

7	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	2 514	2 405	1 920	2 301	2 448
8	Neuzugänge 2)	5 688	5 279	5 987	6 171	6 977
9	Abgaben innerhalb des Gerichts	216	183	154	157	209
10	Erledigte Verfahren 2)	5 797	5 764	5 606	6 188	6 822
11	Anträge nach § 69 Abs. 3 FGO % von Zeile 10	92,1	92,7	90,9	93,9	88,9
12	nach § 114 FGO % von Zeile 10	7,9	7,3	9,1	6,1	11,1
13	dar. durch Trennung angefallene Verfahren in % von Zeile 10	3,4	3,5	3,2	3,0	3,7
14	Anhängige Verfahren am Jahresende	2 405	1 920	2 301	2 284	2 603

Sonstige

15	Eingegangene Kostensachen	713	650	623	682	607
16	Eingegangene sonstige selbständige Verfahren	302	224	170	241	318

1) Seit 1991 einschl. Berlin-Ost.

2) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

beim Finanzgericht
lung 1991 bis 2004

Deutschland									Lfd. Nr.
1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	

gen

76 039	75 748	88 940	93 065	96 767	95 753	91 959	89 205	87 458	1
56 780	72 508	73 583	70 990	69 160	66 498	65 549	66 399	62 811	2
3 523	3 091	7 220	4 697	8 422	6 197	3 711	3 231	4 566	3
57 071	59 316	69 458	67 288	70 174	70 292	68 303	68 146	67 823	4
5,4	4,9	4,5	5,0	5,3	5,3	5,4	5,7	5,7	5
75 748	88 940	93 065	96 767	95 753	91 959	89 205	87 458	82 446	6

von vorläufigem Rechtsschutz

2 603	3 310	3 863	4 279	4 600	4 404	4 209	3 861	3 662	7
8 531	10 412	10 594	10 783	10 549	10 621	10 310	10 754	10 379	8
257	282	624	377	603	510	355	281	403	9
7 824	9 859	10 178	10 462	10 745	10 816	10 658	10 953	10 860	10
91,6	88,3	86,9	91,7	92,0	92,1	91,7	91,8	91,9	11
8,4	11,7	13,1	8,3	8,0	7,9	8,3	8,2	8,1	12
3,4	2,5	2,9	3,3	3,6	3,8	3,3	3,3	3,6	13
3 310	3 863	4 279	4 600	4 404	4 209	3 861	3 662	3 181	14

Verfahren

584	491	835	741	916	942	897	913	843	15
387	558	510	718	574	677	672	761	992	16

1 Geschäftsentwicklung

1.2 Geschäftsentwicklung

Lfd. Nr.	Stand der Erledigung Alter der Verfahren	Deutsch- land	Früheres Bundes- gebiet einschl. Gesamt- Berlin	Neue Länder	Baden- Württem- berg	Bayern			Berlin	Branden- burg
						zu-sammen	München	Nürnberg		

Kla

1	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	87 458	75 283	12 175	8 847	7 793	5 032	2 761	4 540	2 836
2	Neuzugänge 1)	62 811	54 324	8 487	5 432	6 730	4 551	2 179	4 263	2 298
3	Abgaben innerhalb des Gerichts	4 566	3 611	955	546	657	652	5	210	83
4	Erledigte Verfahren 1)	67 823	58 886	8 937	5 404	6 936	4 595	2 341	4 231	2 496
5	dar. durch Trennung angefallene Verfahren in % von Zeile 4	5,7	5,9	4,9	7,1	11,0	9,9	13,2	3,6	0,0
6	Anhängige Verfahren am Jahresende	82 446	70 721	11 725	8 875	7 587	4 988	2 599	4 572	2 638

Verfahren zur Gewährung

7	Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	3 662	3 004	658	469	432	240	192	187	80
8	Neuzugänge 1)	10 379	8 610	1 769	944	1 051	780	271	709	371
9	Abgaben innerhalb des Gerichts	403	331	72	43	55	54	1	19	5
10	Erledigte Verfahren 1)	10 860	8 990	1 870	972	1 093	791	302	688	377
11	Anträge nach § 69 Abs.3 FGO % von Zeile 10	91,9	92,0	91,6	95,3	93,0	92,3	94,7	92,2	83,8
12	nach § 114 FGO % von Zeile 10	8,1	8,0	8,4	4,7	7,0	7,7	5,3	7,8	16,2
13	dar. durch Trennung angefallene Verfahren in % von Zeile 10	3,6	3,7	2,7	7,1	7,6	7,5	7,9	1,0	-
14	Anhängige Verfahren am Jahresende	3 181	2 624	557	441	390	229	161	208	74

Alter der

15	Anhängige Klagen und Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz am Jahresende zusammen	85 627	73 345	12 282	9 316	7 977	5 217	2 760	4 780	2 712
Sie waren anhängig seit										
16	1999	1 359	1 214	145	131	26	14	12	87	15
17	2000	2 581	2 187	394	212	147	67	80	88	21
18	2001	6 311	5 394	917	879	366	177	189	274	76
19	2002	12 130	10 218	1 912	1 462	1 011	656	355	702	377
20	2003	21 120	18 053	3 067	2 442	1 852	1 159	693	1 214	778
21	2004	42 126	36 279	5 847	4 190	4 575	3 144	1 431	2 415	1 445

Sonstige

22	Eingegangene Kostensachen	843	718	125	91	127	78	49	23	26
23	Eingegangene sonstige selbständige Verfahren	992	774	218	8	133	132	1	76	132

1) Ohne Abgaben innerhalb des Gerichts.

2) Quelle: Arbeitsgemeinschaft der Präsidenten der Finanzgerichte der Bundesrepublik Deutschland.

beim Finanzgericht
2004 nach Ländern

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster							

gen

611	2 835	5 342	1 120	15 530	24 596	8 465	7 869	8 262	2 392	655	3 548	3 252	2 142	1 419	1
714	1 876	3 768	833	9 987	17 986	6 364	5 764	5 858	1 743	640	2 191	2 025	1 185	1 140	2
20	11	144	23	498	911	234	175	502	598	-	815	27	16	7	3
761	2 500	4 117	771	11 292	19 905	6 797	6 545	6 563	1 842	581	2 489	1 975	1 317	1 206	4
-	5,2	0,0	4,7	3,4	7,8	7,6	8,3	7,7	0,4	6,9	9,3	5,6	2,0	4,6	5
564	2 211	4 993	1 182	14 225	22 677	8 032	7 088	7 557	2 293	714	3 250	3 302	2 010	1 353	6

von vorläufigem Rechtsschutz

94	118	171	89	552	629	254	173	202	92	58	210	149	202	130	7
146	371	605	189	1 143	2 915	1 151	859	905	179	174	535	446	373	228	8
1	3	32	6	36	111	39	5	67	27	1	52	6	3	3	9
154	381	608	226	1 280	3 018	1 169	887	962	174	189	567	422	433	278	10
29,2	94,2	98,7	96,0	92,1	92,5	93,2	90,5	93,5	86,2	96,8	93,1	92,7	88,9	93,9	11
70,8	5,8	1,3	4,0	7,9	7,5	6,8	9,5	6,5	13,8	3,2	6,9	7,3	11,1	6,1	12
-	3,9	-	1,3	1,3	4,3	5,0	1,9	5,5	-	6,9	4,1	2,8	0,9	4,7	13
86	108	168	52	415	526	236	145	145	97	43	178	173	142	80	14

Verfahren 2)

650	2 319	5 161	1 234	14 640	23 203	8 268	7 233	7 702	2 390	757	3 428	3 475	2 152	1 433	15
-	31	157	13	463	234	55	135	44	2	21	60	57	62	-	16
-	23	219	12	720	610	140	277	193	27	29	170	175	112	16	17
2	102	432	75	1 426	1 554	369	630	555	116	67	287	404	176	75	18
35	289	679	188	1 988	3 324	1 174	1 059	1 091	306	98	580	577	324	190	19
112	682	1 260	332	3 400	5 660	2 047	1 664	1 949	722	167	878	734	542	345	20
501	1 192	2 414	614	6 643	11 821	4 483	3 468	3 870	1 217	375	1 453	1 528	936	807	21

Verfahren

2	24	58	6	39	225	73	34	118	13	10	33	28	106	32	22
-	38	6	-	338	42	8	7	27	7	-	70	6	126	10	23

2 Vor dem Finanzgericht

2.1 Art der Erledigung, Inhalt der Entscheidung,

Lfd. Nr.	Erledigungsart Inhalt der Entscheidung Zahl der Sachgebiete Zuständigkeit	Deutsch- land	Früheres Bundes- gebiet einschl. Gesamt- Berlin	Neue Länder	Baden- Württem- berg	Bayern			Berlin	Branden- burg
						zu- sammen	München	Nürnberg		
An										
1	Erledigte Verfahren insgesamt	67 823	58 886	8 937	5 404	6 936	4 595	2 341	4 231	2 496
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch										
2	Urteil	10 087	8 778	1 309	632	1 507	1 019	488	513	404
3	davon: aufgrund mündlicher Verhandlung	7 651	6 625	1 026	465	955	597	358	482	324
4	ohne mündliche Verhandlung	2 436	2 153	283	167	552	422	130	31	80
5	Gerichtsbescheid	3 010	2 465	545	315	366	258	108	38	139
6	Beschluss nach § 138 FGO	13 910	12 378	1 532	707	1 234	903	331	637	509
7	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	35 909	31 249	4 660	3 348	3 337	2 072	1 265	2 762	1 213
8	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	137	108	29	6	9	6	3	8	4
9	Verbindung mit einem anderen Verfahren	728	595	133	24	71	65	6	81	48
10	sonstige Erledigungsart	4 042	3 313	729	372	412	272	140	192	179
11	Durch Urteil oder Gerichtsbescheid wurden erledigt	13 097	11 243	1 854	947	1 873	1 277	596	551	543
12	davon: durch Stattgabe	1 409	1 203	206	94	135	104	31	43	73
13	teilweise Stattgabe	1 020	900	120	48	158	109	49	46	43
14	Abweisung als unbegründet	7 677	6 635	1 042	609	1 155	771	384	348	258
15	Abweisung als unzulässig	2 991	2 505	486	196	425	293	132	114	169
Von den erledigten Verfahren betrafen										
16	ein Sachgebiet	58 895	51 279	7 616	5 041	5 966	3 840	2 126	3 419	2 000
17	zwei Sachgebiete	5 549	4 766	783	260	531	404	127	436	271
18	drei Sachgebiete	2 165	1 838	327	73	238	180	58	220	120
19	vier Sachgebiete	921	758	163	20	149	123	26	124	70
20	fünf und mehr Sachgebiete	293	245	48	10	52	48	4	32	35
21	Durchschnittliche Zahl der Sachgebiete je erledigtes Verfahren	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,3	1,1	1,3	1,3
Die abschließende Entscheidung hat getroffen										
22	1. Der Senat	11 097	9 508	1 589	491	1 594	1 002	592	646	524
23	2. Der Vorsitzende oder Berichterstatter (§ 79a FGO)	49 545	42 688	6 857	4 160	4 782	3 068	1 714	2 772	1 931
24	3. Der Einzelrichter (§ 6 Abs. 1 FGO)	7 181	6 690	491	753	560	525	35	813	41
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch										
										Pro
25	Urteil	Anteil an	14,9	14,9	14,6	11,7	21,7	22,2	20,8	16,2
26	davon: aufgrund mündlicher Verhandlung	Zeile 1	75,9	75,5	78,4	73,6	63,4	58,6	73,4	80,2
27	ohne mündliche Verhandlung	Zeile 2	24,1	24,5	21,6	26,4	36,6	41,4	26,6	19,8
28	Gerichtsbescheid	Zeile 1	4,4	4,2	6,1	5,8	5,3	5,6	4,6	5,6
29	Beschluss nach § 138 FGO	Zeile 1	20,5	21,0	17,1	13,1	17,8	19,7	14,1	20,4
30	Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	Zeile 1	52,9	53,1	52,1	62,0	48,1	45,1	54,0	48,6
31	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	Zeile 1	0,2	0,2	0,3	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
32	Verbindung mit einem anderen Verfahren	Zeile 1	1,1	1,0	1,5	0,4	1,0	1,4	0,3	1,9
33	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	6,0	5,6	8,2	6,9	5,9	5,9	6,0	7,2
34	Durch Urteil oder Gerichtsbescheid wurden erledigt		100	100	100	100	100	100	100	100
35	davon: durch Stattgabe	Zeile 11	10,8	10,7	11,1	9,9	7,2	8,1	5,2	7,8
36	teilweise Stattgabe	Zeile 11	7,8	8,0	6,5	5,1	8,4	8,5	8,2	7,9
37	Abweisung als unbegründet	Zeile 11	58,6	59,0	56,2	64,3	61,7	60,4	64,4	47,5
38	Abweisung als unzulässig	Zeile 11	22,8	22,3	26,2	20,7	22,7	22,9	22,1	31,1
Von den erledigten Verfahren betrafen										
39	ein Sachgebiet	Zeile 1	86,8	87,1	85,2	93,3	86,0	83,6	90,8	80,1
40	zwei Sachgebiete	Zeile 1	8,2	8,1	8,8	4,8	7,7	8,8	5,4	10,3
41	drei Sachgebiete	Zeile 1	3,2	3,1	3,7	1,4	3,4	3,9	2,5	4,8
42	vier Sachgebiete	Zeile 1	1,4	1,3	1,8	0,4	2,1	2,7	1,1	2,8
43	fünf und mehr Sachgebiete	Zeile 1	0,4	0,4	0,5	0,2	0,7	1,0	0,2	1,4
Die abschließende Entscheidung hat getroffen										
44	1. Der Senat	Zeile 1	16,4	16,1	17,8	9,1	23,0	21,8	25,3	21,0
45	2. Der Vorsitzende oder Berichterstatter (§ 79a FGO)	Zeile 1	73,1	72,5	76,7	77,0	68,9	66,8	73,2	65,5
46	3. Der Einzelrichter (§ 6 Abs.1 FGO)	Zeile 1	10,6	11,4	5,5	13,9	8,1	11,4	1,5	19,2
										1,6

2004 erledigte Klagen

Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster							
zahl															
761	2 500	4 117	771	11 292	19 905	6 797	6 545	6 563	1 842	581	2 489	1 975	1 317	1 206	1
92	373	629	122	1 171	2 721	928	914	879	707	126	422	236	307	125	2
74	254	520	106	806	2 252	831	798	623	554	115	289	199	148	108	3
18	119	109	16	365	469	97	116	256	153	11	133	37	159	17	4
36	110	113	34	535	798	391	234	173	78	48	265	81	28	26	5
117	732	827	138	2 361	5 099	1 897	1 633	1 569	321	60	429	308	283	148	6
303	953	1 993	421	6 897	10 104	3 236	3 462	3 406	627	295	1 125	1 111	630	790	7
-	5	2	3	21	46	16	14	16	5	3	15	6	3	1	8
12	39	32	18	1	309	103	47	159	4	4	26	34	18	7	9
201	288	521	35	306	828	226	241	361	100	45	207	199	48	109	10
128	483	742	156	1 706	3 519	1 319	1 148	1 052	785	174	687	317	335	151	11
12	132	63	19	137	421	179	136	106	131	12	60	38	23	16	12
8	38	47	13	135	318	125	115	78	71	12	46	9	19	9	13
82	234	501	82	933	1 915	620	618	677	501	112	428	169	245	105	14
26	79	131	42	501	865	395	279	191	82	38	153	101	48	21	15
760	2 094	3 710	652	9 717	17 163	5 912	5 492	5 759	1 644	483	2 195	1 672	1 282	1 097	16
1	232	239	62	1 059	1 763	552	721	490	153	62	197	189	30	64	17
-	105	125	33	355	661	193	226	242	30	28	63	82	3	29	18
-	43	40	22	147	215	86	74	55	13	6	30	27	1	14	19
-	26	3	2	14	103	54	32	17	2	2	4	5	1	2	20
1,0	1,3	1,2	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	1,2	1,2	1,2	1,0	1,1	21
111	303	303	139	1 471	3 624	1 506	895	1 223	631	155	313	338	179	275	22
645	2 021	2 535	552	9 757	13 644	4 411	4 470	4 763	869	423	1 977	1 466	1 080	931	23
5	176	1 279	80	64	2 637	880	1 180	577	342	3	199	171	58	-	24
zent															
12,1	14,9	15,3	15,8	10,4	13,7	13,7	14,0	13,4	38,4	21,7	17,0	11,9	23,3	10,4	25
80,4	68,1	82,7	86,9	68,8	82,8	89,5	87,3	70,9	78,4	91,3	68,5	84,3	48,2	86,4	26
19,6	31,9	17,3	13,1	31,2	17,2	10,5	12,7	29,1	21,6	8,7	31,5	15,7	51,8	13,6	27
4,7	4,4	2,7	4,4	4,7	4,0	5,8	3,6	2,6	4,2	8,3	10,6	4,1	2,1	2,2	28
15,4	29,3	20,1	17,9	20,9	25,6	27,9	25,0	23,9	17,4	10,3	17,2	15,6	21,5	12,3	29
39,8	38,1	48,4	54,6	61,1	50,8	47,6	52,9	51,9	34,0	50,8	45,2	56,3	47,8	65,5	30
-	0,2	0,0	0,4	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,5	0,6	0,3	0,2	0,1	31
1,6	1,6	0,8	2,3	0,0	1,6	1,5	0,7	2,4	0,2	0,7	1,0	1,7	1,4	0,6	32
26,4	11,5	12,7	4,5	2,7	4,2	3,3	3,7	5,5	5,4	7,7	8,3	10,1	3,6	9,0	33
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	34
9,4	27,3	8,5	12,2	8,0	12,0	13,6	11,8	10,1	16,7	6,9	8,7	12,0	6,9	10,6	35
6,3	7,9	6,3	8,3	7,9	9,0	9,5	10,0	7,4	9,0	6,9	6,7	2,8	5,7	6,0	36
64,1	48,4	67,5	52,6	54,7	54,4	47,0	53,8	64,4	63,8	64,4	62,3	53,3	73,1	69,5	37
20,3	16,4	17,7	26,9	29,4	24,6	29,9	24,3	18,2	10,4	21,8	22,3	31,9	14,3	13,9	38
99,9	83,8	90,1	84,6	86,1	86,2	87,0	83,9	87,7	89,3	83,1	88,2	84,7	97,3	91,0	39
0,1	9,3	5,8	8,0	9,4	8,9	8,1	11,0	7,5	8,3	10,7	7,9	9,6	2,3	5,3	40
-	4,2	3,0	4,3	3,1	3,3	2,8	3,5	3,7	1,6	4,8	2,5	4,2	0,2	2,4	41
-	1,7	1,0	2,9	1,3	1,1	1,3	1,1	0,8	0,7	1,0	1,2	1,4	0,1	1,2	42
-	1,0	0,1	0,3	0,1	0,5	0,8	0,5	0,3	0,1	0,3	0,2	0,3	0,1	0,2	43
14,6	12,1	7,4	18,0	13,0	18,2	22,2	13,7	18,6	34,3	26,7	12,6	17,1	13,6	22,8	44
84,8	80,8	61,6	71,6	86,4	68,5	64,9	68,3	72,6	47,2	72,8	79,4	74,2	82,0	77,2	45
0,7	7,0	31,1	10,4	0,6	13,2	12,9	18,0	8,8	18,6	0,5	8,0	8,7	4,4	-	46

2 Vor dem Finanzgericht

2.2 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutsch- land	Früheres Bundes- gebiet einschl. Gesamt- Berlin	Neue Länder	Baden- Württem- berg	Bayern			Berlin	Branden- burg
						zu- sammen	München	Nürnberg		
An										
1	Erledigte Verfahren insgesamt	67 823	58 886	8 937	5 404	6 936	4 595	2 341	4 231	2 496
2	Durchschnittsdauer in Monaten	17,0	16,9	17,3	20,3	17,0	17,7	15,5	12,3	14,9
Pro										
3	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100	100	100	100	100
4	bis 3	16,0	15,7	18,4	14,7	14,0	12,6	16,6	23,9	19,0
5	3 - 6	19,1	19,5	16,2	14,3	20,9	20,8	21,2	24,7	17,9
6	6 - 12	20,0	20,4	17,9	17,3	20,4	20,9	19,3	19,9	16,7
7	12 - 18	10,1	10,1	10,0	10,8	10,4	9,4	12,2	8,6	10,6
8	18 - 24	7,4	7,3	8,3	9,2	7,6	7,2	8,3	5,5	10,1
9	24 - 36	12,5	12,3	14,0	13,5	13,6	14,7	11,4	9,3	19,4
10	36 - 48	8,1	8,0	8,5	10,6	7,0	7,8	5,5	5,6	4,2
11	48 - 60	4,2	4,1	4,7	6,8	3,8	4,0	3,5	1,7	1,1
12	60 - 72	1,5	1,5	1,5	1,8	1,5	1,5	1,7	0,5	0,6
13	mehr als 72 Monate	1,0	1,0	0,5	1,0	0,9	1,1	0,3	0,2	0,3
Prozent,										
Verfahrensdauer bis einschl. ... Monate										
14	3	16,0	15,7	18,4	14,7	14,0	12,6	16,6	23,9	19,0
15	6	35,1	35,2	34,6	29,0	34,9	33,4	37,8	48,7	36,9
16	12	55,2	55,6	52,5	46,4	55,3	54,3	57,1	68,6	53,7
17	18	65,3	65,7	62,5	57,1	65,6	63,8	69,3	77,2	64,3
18	24	72,7	73,0	70,7	66,3	73,2	71,0	77,6	82,7	74,4
19	36	85,2	85,3	84,7	79,8	86,8	85,7	89,0	91,9	93,8
20	48	93,3	93,3	93,2	90,4	93,8	93,4	94,5	97,6	98,0
21	60	97,5	97,4	97,9	97,2	97,6	97,4	98,0	99,3	99,1
22	72	99,0	99,0	99,5	99,0	99,1	98,9	99,7	99,8	99,7
An										
23	Durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigte Verfahren, die nicht als unzulässig abgewiesen wurden, zusammen	10 106	8 738	1 368	751	1 448	984	464	437	374
24	Durchschnittsdauer in Monaten	27,0	26,9	28,2	32,7	25,8	26,6	24,2	23,0	25,1
Pro										
25	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100	100	100	100	100
26	bis 3	2,1	2,3	1,0	2,7	1,9	1,1	3,4	4,1	-
27	3 - 6	6,5	6,9	4,0	4,9	6,8	6,8	6,9	10,5	2,7
28	6 - 12	14,9	15,4	11,9	9,3	15,6	16,3	14,2	18,1	8,6
29	12 - 18	12,4	12,4	12,5	12,3	15,2	13,3	19,2	13,7	17,1
30	18 - 24	11,9	11,7	13,3	10,9	12,8	11,1	16,4	8,9	17,9
31	24 - 36	23,8	23,2	27,7	16,4	24,6	27,4	18,5	23,8	41,4
32	36 - 48	15,8	15,6	16,7	21,3	12,4	13,5	9,9	14,9	10,2
33	48 - 60	8,3	8,0	9,9	16,4	6,9	6,3	8,2	4,8	1,1
34	60 - 72	2,9	3,0	2,3	4,0	2,8	2,6	3,2	1,1	-
35	mehr als 72 Monate	1,3	1,4	0,6	1,9	1,0	1,5	-	-	1,1
Prozent,										
Verfahrensdauer bis einschl. ... Monate										
36	3	2,1	2,3	1,0	2,7	1,9	1,1	3,4	4,1	-
37	6	8,7	9,2	5,0	7,6	8,7	7,9	10,3	14,6	2,7
38	12	23,6	24,6	17,0	16,9	24,3	24,2	24,6	32,7	11,2
39	18	36,0	37,1	29,5	29,2	39,5	37,5	43,8	46,5	28,3
40	24	48,0	48,8	42,8	40,1	52,3	48,6	60,1	55,4	46,3
41	36	71,7	71,9	70,5	56,5	76,9	76,0	78,7	79,2	87,7
42	48	87,5	87,6	87,2	77,8	89,2	89,5	88,6	94,1	97,9
43	60	95,8	95,6	97,1	94,1	96,1	95,8	96,8	98,9	98,9
44	72	98,7	98,6	99,4	98,1	99,0	98,5	100,0	100,0	98,9
Durchschnittsdauer										
Durch Urteil oder Gerichtsbescheid erledigte Verfahren, die nicht als unzulässig abgewiesen wurden, mit ... Sachgebiet(en)										
45	einem	26,9	26,7	28,2	32,8	25,2	26,0	23,5	21,6	25,3
46	zwei	28,1	28,2	27,8	31,7	31,7	32,0	30,8	28,5	24,5
47	drei	29,0	28,5	32,1	27,4	29,2	28,2	36,3	33,2	21,9
48	vier	28,4	28,2	28,8	-	30,3	29,7	35,3	38,2	21,4
49	fünf und mehr	25,4	25,6	24,0	48,8	29,6	20,3	52,7	29,5	21,1

2004 erledigte Klagen

dauer

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster							
zahl															
761	2 500	4 117	771	11 292	19 905	6 797	6 545	6 563	1 842	581	2 489	1 975	1 317	1 206	1
8,4	17,7	16,2	16,0	18,7	17,2	17,6	16,7	17,4	16,3	13,5	19,4	20,3	19,5	15,9	2
zent															
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	3
28,4	13,5	20,0	20,0	12,4	15,0	11,7	17,3	16,2	15,7	26,7	17,6	15,8	17,9	22,1	4
23,0	17,6	19,3	17,6	21,6	18,9	17,8	21,2	17,6	17,0	22,9	16,0	13,0	14,5	17,1	5
25,0	19,5	19,7	16,1	23,2	20,1	21,1	20,2	18,9	19,7	19,1	18,7	18,6	16,8	18,7	6
10,6	12,3	10,1	10,8	9,7	10,1	11,4	9,4	9,5	9,9	8,6	8,2	10,9	10,9	10,1	7
8,3	8,9	6,7	9,1	5,8	7,5	8,4	6,2	8,0	10,0	4,1	7,6	7,2	8,1	7,0	8
4,3	17,0	10,5	16,0	9,0	13,8	16,0	10,7	14,7	17,4	4,8	11,5	11,8	14,5	10,1	9
0,3	6,2	7,1	6,6	7,8	9,1	9,5	7,7	10,1	7,3	8,3	9,8	12,2	8,7	9,7	10
-	1,6	3,7	2,5	5,6	3,9	3,2	4,6	3,9	2,4	4,3	6,7	8,5	3,9	3,5	11
0,1	0,7	1,6	0,8	3,0	1,1	0,6	1,7	0,9	0,2	1,0	2,6	1,8	2,7	1,3	12
-	2,8	1,4	0,6	2,0	0,5	0,3	1,0	0,1	0,3	0,2	1,2	0,2	2,0	0,3	13
kumuliert															
28,4	13,5	20,0	20,0	12,4	15,0	11,7	17,3	16,2	15,7	26,7	17,6	15,8	17,9	22,1	14
51,4	31,1	39,2	37,6	34,0	33,9	29,5	38,6	33,7	32,7	49,6	33,6	28,8	32,4	39,2	15
76,3	50,6	58,9	53,7	57,2	54,0	50,7	58,7	52,7	52,3	68,7	52,4	47,4	49,2	58,0	16
87,0	62,9	69,0	64,5	66,9	64,1	62,1	68,2	62,2	62,3	77,3	60,6	58,4	60,1	68,1	17
95,3	71,8	75,8	73,5	72,7	71,6	70,5	74,3	70,2	72,3	81,4	68,2	65,6	68,3	75,0	18
99,6	88,7	86,2	89,5	81,7	85,5	86,4	85,0	84,9	89,7	86,2	79,7	77,4	82,8	85,2	19
99,9	94,9	93,3	96,1	89,5	94,5	95,9	92,7	95,0	97,0	94,5	89,5	89,6	91,4	94,9	20
99,9	96,5	97,1	98,6	95,0	98,4	99,1	97,2	98,9	99,5	98,8	96,3	98,1	95,4	98,3	21
100,0	97,2	98,6	99,4	98,0	99,5	99,7	99,0	99,9	99,7	99,8	98,8	99,8	98,0	99,7	22
zahl															
102	404	611	114	1 205	2 654	924	869	861	703	136	534	216	287	130	23
11,1	26,2	24,2	30,4	33,8	26,8	26,6	27,0	26,8	23,0	28,2	30,0	31,6	28,8	27,5	24
zent															
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	25
11,8	2,2	3,6	-	0,8	2,4	1,6	2,9	2,8	1,8	0,7	1,9	0,9	2,4	1,5	26
21,6	3,7	9,7	0,9	6,1	6,7	4,9	9,8	5,6	6,0	9,6	6,9	1,9	5,2	2,3	27
32,4	9,9	23,4	7,0	13,1	14,7	13,4	15,8	14,9	18,2	22,8	13,9	13,9	17,1	14,6	28
16,7	14,9	11,5	8,8	9,8	11,6	13,6	10,5	10,5	13,9	10,3	8,4	12,5	11,8	19,2	29
11,8	12,6	12,1	16,7	9,5	11,3	12,8	9,7	11,5	16,1	7,4	11,0	11,1	13,9	10,0	30
3,9	37,1	16,2	35,1	18,9	25,7	28,7	22,4	25,9	28,0	11,0	22,5	17,1	23,0	20,8	31
1,0	15,1	11,1	20,2	17,8	17,7	17,4	15,0	20,7	11,9	19,9	17,8	20,8	13,2	21,5	32
-	3,2	7,0	10,5	12,5	7,1	5,4	9,9	6,2	3,1	14,7	12,4	20,4	7,0	7,7	33
1,0	0,5	3,6	0,9	7,0	2,1	1,4	3,2	1,9	0,6	3,7	4,5	1,4	2,4	2,3	34
-	0,7	1,8	-	4,4	0,6	0,8	0,9	0,2	0,3	-	0,7	-	3,8	-	35
kumuliert															
11,8	2,2	3,6	-	0,8	2,4	1,6	2,9	2,8	1,8	0,7	1,9	0,9	2,4	1,5	36
33,3	5,9	13,3	0,9	6,9	9,1	6,5	12,7	8,4	7,8	10,3	8,8	2,8	7,7	3,8	37
65,7	15,8	36,7	7,9	20,0	23,8	19,9	28,4	23,2	26,0	33,1	22,7	16,7	24,8	18,5	38
82,4	30,7	48,1	16,7	29,8	35,3	33,5	38,9	33,7	40,0	43,4	31,1	29,2	36,6	37,7	39
94,1	43,3	60,2	33,3	39,4	46,7	46,3	48,6	45,2	56,0	50,7	42,1	40,3	50,5	47,7	40
98,0	80,4	76,4	68,4	58,3	72,4	75,0	71,0	71,1	84,1	61,8	64,6	57,4	73,5	68,5	41
99,0	95,5	87,6	88,6	76,1	90,1	92,4	86,0	91,8	96,0	81,6	82,4	78,2	86,7	90,0	42
99,0	98,8	94,6	99,1	88,6	97,2	97,8	95,9	97,9	99,1	96,3	94,8	98,6	93,7	97,7	43
100,0	99,3	98,2	100,0	95,6	99,4	99,2	99,1	99,8	99,7	100,0	99,3	100,0	96,1	100,0	44
in Monaten															
11,1	26,2	24,2	30,3	34,2	26,4	26,3	26,6	26,2	23,2	27,2	30,1	31,2	28,3	26,2	45
-	26,7	24,5	29,1	28,5	29,8	28,9	29,5	31,3	19,7	36,7	27,8	36,4	10,3	28,6	46
-	25,5	22,6	38,1	20,3	31,6	27,8	35,9	34,1	25,1	29,8	33,6	35,5	-	43,0	47
-	23,6	25,2	30,9	30,5	28,5	29,5	8,6	34,8	18,3	50,2	33,4	-	3,3	39,6	48
-	28,1	-	-	18,7	21,2	24,4	23,3	7,1	7,2	-	-	34,3	-	-	49

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet	Deutschland	Früheres Bundesgebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württemberg	Bayern			Berlin	Brandenburg
						zu-	München	Nürnberg		
						sammen				
An										
1	Erledigte Verfahren insgesamt	67 823	58 886	8 937	5 404	6 936	4 595	2 341	4 231	2 496
2	Zahl der Sachgebiete in diesen Klagen	81 636	70 582	11 054	5 910	8 598	5 920	2 678	5 607	3 357
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1)										
3	100 Steuern vom Einkommen	49,9	51,7	37,7	51,0	50,2	51,7	47,2	51,3	39,8
4	110 Einkommensteuer (einschl. Ergänzungsabgabe, Konjunkturzuschlag, Stabilitätzuschlag)	44,2	46,3	30,6	47,9	44,3	45,6	41,7	42,4	30,3
5	111 veranlagte Einkommensteuer (s. auch lfd. Nr. 81)	42,9	44,9	29,3	47,2	43,8	45,1	41,1	41,7	29,6
6	112 Lohnsteuer	0,5	0,5	0,6	0,6	0,5	0,4	0,5	0,5	0,5
7	113 Kapitalertragsteuer	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,1
8	114 Aufsichtsratssteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	--- sonstige Einkommensteuer	0,8	0,8	0,6	0,0	0,0	-	0,1	0,1	0,1
10	120 Körperschaftsteuer (s. auch lfd. Nr. 82)	5,3	5,0	6,7	3,0	5,7	6,0	5,0	7,8	9,4
11	130 Kirchensteuer	0,4	0,4	0,3	0,1	0,2	0,1	0,4	1,0	-
12	--- sonstige Steuern vom Einkommen	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,1
13	200 Steuern vom Vermögen	0,7	0,8	0,0	1,1	0,6	0,5	0,9	0,6	-
14	210 Vermögensteuer	0,7	0,8	0,0	1,1	0,6	0,5	0,9	0,6	-
15	220 Lastenausgleichsabgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	dar. 221 Hypothekengewinnabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	--- sonstige Steuern vom Vermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	300 Objektbezogene Steuern	8,8	8,5	10,9	4,6	10,5	11,1	9,4	14,9	12,3
19	310 Gewerbesteuermessbetrag (einschl. Lohnsummensteuer)	8,4	8,3	9,7	4,6	10,4	10,9	9,4	13,6	11,5
20	320 Grundsteuermessbetrag	0,4	0,2	1,1	0,0	0,1	0,2	0,0	1,3	0,7
21	--- sonstige objektbezogene Steuern	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	0,0
22	400 Verkehr- und Verbrauchsteuern	19,6	19,2	22,1	13,7	20,8	22,9	16,7	23,9	24,2
23	410 Steuern vom Umsatz	16,2	16,1	17,2	9,8	15,4	16,3	13,5	20,4	20,7
24	411 Umsatzsteuer	16,2	16,0	17,2	9,8	15,4	16,3	13,5	20,3	20,7
25	412 Beförderung- und Straßengüterverkehrsteuer	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,0	-
26	413 Versicherungssteuer	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-
27	--- sonstige Steuern vom Umsatz	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,2	-
28	420 Rechtsverkehrssteuern	2,3	2,2	3,3	2,6	2,7	2,8	2,7	2,5	2,2
29	421 Erbschaft- und Schenkungsteuer	1,1	1,2	0,2	1,6	1,4	1,2	1,8	0,7	0,1
30	422 Grunderwerbsteuer	1,2	1,0	3,1	1,0	1,4	1,6	0,9	1,8	2,2
31	423 Gesellschaftsteuer	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-
32	424 Börsenumsatzsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	425 Wechselsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	426 Rennwett- und Lotteriesteuer	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-
35	--- sonstige Rechtsverkehrssteuern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	430 Kraftfahrzeugsteuer	0,5	0,5	0,9	0,5	1,0	1,3	0,5	1,0	1,1
37	440 Feuerschutzsteuer	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
38	450 Verbrauchsteuern	0,5	0,5	0,6	0,8	1,7	2,5	0,0	0,0	0,2
39	451 Biersteuer	0,1	0,1	0,0	0,0	0,8	1,2	0,0	-	-
40	452 Branntweinsteuer	0,0	0,0	0,0	0,1	0,1	0,2	-	-	-
41	453 Branntweinausgleichsabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	454 Essigsäuresteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	455 Gemeindeeinfuhrsteuer auf der Insel Helgoland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	456 Kaffeesteuer	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	-	-	-
45	457 Leuchtmittelsteuer	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-	-
46	458 Mineralölsteuer	0,2	0,2	0,3	0,4	0,3	0,4	-	-	0,2
47	459 Salzsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	461 Schaumweinsteuer	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-
49	462 Spielkartensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	463 Tabaksteuer	0,1	0,1	0,2	0,0	0,4	0,7	-	-	0,1
51	464 Teesteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	465 Zuckersteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	466 Zündwarensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	--- sonstige Verbrauchsteuern	0,1	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	-	0,0	-
55	--- sonstige Verkehr- und Verbrauchsteuern	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	-	-	-

1) Da Verfahren mehrere Sachgebiete betreffen können, summieren sich die Anteilswerte gegebenenfalls auf mehr als 100%.

2004 erledigte Klagen

gebiete

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster							

zahl

761	2 500	4 117	771	11 292	19 905	6 797	6 545	6 563	1 842	581	2 489	1 975	1 317	1 206	1
762	3 175	4 738	972	13 558	24 047	8 209	8 068	7 770	2 102	725	2 918	2 429	1 360	1 378	2

entfielen auf die Sachgebiete ... % 1)

40,9	46,7	53,7	37,0	52,8	53,6	50,3	58,0	52,6	48,3	44,6	35,6	39,4	46,2	35,4	3
33,5	39,5	49,0	27,0	47,8	48,1	45,3	52,0	47,1	45,3	35,3	30,1	32,6	40,7	31,6	4
33,5	38,8	48,1	26,2	45,1	46,5	44,3	50,0	45,3	44,0	32,5	29,2	30,1	40,4	29,6	5
-	0,7	0,7	0,3	0,5	0,4	0,4	0,3	0,6	0,7	0,5	0,8	0,3	0,2	1,1	6
-	-	0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	-	-	-	0,0	0,4	0,1	0,1	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	0,4	2,1	1,1	0,6	1,6	1,2	0,7	2,2	-	1,8	-	0,8	9
7,1	5,4	4,7	9,6	5,0	4,9	4,6	5,4	4,6	3,0	5,9	5,3	5,9	5,3	3,8	10
0,3	1,7	-	0,4	-	0,6	0,4	0,5	0,9	-	2,4	0,3	0,7	0,2	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	0,2	-	-	12
0,4	0,8	1,0	0,1	0,4	0,9	0,9	0,4	1,3	1,2	0,7	-	-	1,5	-	13
0,4	0,8	1,0	0,1	0,4	0,9	0,9	0,4	1,3	1,2	0,7	-	-	1,5	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
10,2	12,2	9,3	12,6	7,5	7,7	7,7	6,6	8,7	6,3	9,8	9,5	11,0	6,2	9,4	18
9,6	12,0	9,1	10,1	7,3	7,5	7,6	6,5	8,6	6,2	9,3	8,6	9,3	6,2	8,4	19
0,7	0,2	0,1	2,3	0,2	0,1	0,2	0,1	0,1	0,1	0,3	0,9	1,6	-	1,0	20
-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,2	-	0,2	-	-	21
10,2	16,9	15,2	22,7	23,2	19,3	19,0	21,3	17,7	12,5	19,6	20,9	23,2	13,4	17,6	22
8,8	13,0	13,1	15,0	21,3	16,2	15,4	19,5	13,9	10,2	16,2	14,9	19,3	10,4	12,5	23
8,8	13,0	13,1	15,0	21,3	16,2	15,4	19,4	13,9	10,1	16,2	14,9	19,3	10,4	12,5	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	0,0	-	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	27
0,7	1,8	1,1	5,7	1,5	2,6	2,7	1,8	3,5	1,3	0,5	4,2	2,3	2,2	4,1	28
0,1	0,4	0,6	0,3	0,9	1,7	1,8	1,2	2,2	0,7	0,3	0,2	0,3	1,3	0,4	29
0,5	1,4	0,5	5,4	0,6	0,9	0,8	0,6	1,3	0,7	0,2	3,9	2,0	0,9	3,7	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	0,2	0,7	0,8	0,4	0,2	0,2	0,1	0,3	0,4	0,3	0,5	1,3	0,8	0,5	36
-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
0,8	1,8	0,2	1,2	-	0,3	0,7	-	-	0,7	2,1	1,2	0,4	-	0,4	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	0,2	39
-	0,2	0,0	0,1	-	0,0	0,1	-	-	-	0,3	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	0,1	-	-	45
0,8	1,1	0,1	0,1	-	0,0	0,1	-	-	0,2	0,3	0,6	0,2	-	0,2	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	0,0	0,0	-	-	0,0	0,0	-	-	0,1	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	0,4	0,1	0,4	-	0,1	0,3	-	-	-	1,2	0,4	0,1	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	0,1	-	0,5	-	0,1	0,2	-	-	0,4	0,2	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	0,1	-	-	-	55

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet	Deutsch-land	Früheres Bundes-gebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württem-berg	Bayern			Berlin	Branden-burg	
						zu-sammen	München	Nürnberg			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1)											
56	500	Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden i.S. des § 33 FGO (außer Verbrauchsteuern)	1,4	1,3	1,6	1,8	1,8	2,7	-	0,1	2,0
57	510	Zollrecht (einschl. Zolllarif)	0,7	0,5	1,5	1,0	0,8	1,2	-	0,0	2,0
58	520	Abschöpfungsrecht (einschl. Abschöpfungstarif) ...	0,1	0,1	-	0,0	-	-	-	-	-
59	530	Ausgleichsabgaben und Ausgleichsbeträge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	540	Ausgleichsteuer, Einfuhrumsatzsteuer und Vergütung nach dem Absicherungsgesetz	0,2	0,3	0,1	0,5	0,6	0,9	-	0,0	0,0
61	550	Marktordnungssachen	0,4	0,5	-	0,2	0,3	0,5	-	-	-
62	551	Ausfuhrerstattung	0,3	0,3	-	-	-	-	-	-	-
63	552	Währungsausgleich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	553	Prämien	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
65	554	Produktionserstattungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	555	Ausfuhrabgaben	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
67	---	sonstige Marktordnungssachen	0,1	0,1	-	0,2	0,3	0,5	-	-	-
68	560	Monopole	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-
69	561	Branntweinmonopol	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-
70	562	Zündwarenmonopol	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	---	sonstige Monopole	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	---	sonstige Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden i.S. des § 33 FGO (außer Verbrauchsteuern)	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	0,0	-
73	600	Prämien, Zulagen und sonstige Förderungsleistungen ...	11,5	10,4	18,2	13,2	9,7	8,6	11,9	11,8	18,3
74	610	Spar-, Wohnungsbau- und Bergmannsprämie, Arbeitnehmersparzulage	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,1	0,1
75	620	Investitionsprämie und -zulage, Berlin- und Zonenrandförderung	0,8	0,2	4,9	0,1	0,3	0,1	0,7	0,6	4,4
76	630	Familienleistungsausgleich	8,9	8,8	10,2	11,7	8,1	7,4	9,5	10,0	11,0
77	640	Eigenheimzulage	1,7	1,4	3,1	1,4	1,3	1,0	1,7	1,1	2,8
78	---	sonstige Prämien, Zulagen und Förderungsleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
79	700	Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	16,9	16,6	18,8	12,8	20,2	21,0	18,7	18,6	24,9
80	710	einheitliche und / oder gesonderte Feststellung von Einkünften	7,1	7,0	7,7	7,3	8,0	6,0	12,0	2,5	14,6
81	720	gesonderte Feststellung von Einkünften nach § 55 Abs. 5 EStG	0,1	0,1	0,1	0,5	0,1	0,1	-	-	-
82	730	Feststellung des verwendbaren Eigenkapitals - KStG	2,9	2,8	3,5	1,8	4,1	4,8	2,7	5,1	7,0
83	740	Einheitsbewertung des Betriebsvermögens	0,5	0,5	0,6	0,4	0,6	0,4	1,0	0,2	-
84	750	Bewertung von Anteilen von Kapitalgesellschaften	0,0	0,0	-	-	0,1	0,1	0,0	0,0	-
85	760	Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
86	770	Bewertung des Grundvermögens	0,8	0,8	0,8	0,8	1,4	1,6	0,9	1,0	1,7
87	780	Zerlegung nach dem Zerlegungsgesetz	0,1	0,1	0,1	-	0,1	-	0,2	0,2	0,3
88	790	gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen nach § 18 Außensteuergesetz	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	-	0,0	-
89	---	sonstige Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	5,3	5,2	6,1	1,9	5,8	7,9	1,8	9,5	1,2
90	800	Haftung für Steuern	3,2	2,9	4,9	2,3	1,7	1,2	2,7	3,7	4,2
91	810	Haftung für Lohnsteuer	1,3	1,2	1,3	1,3	1,1	0,9	1,6	0,4	1,1
92	820	Haftung für Umsatzsteuer	0,6	0,6	1,0	0,5	0,2	0,2	0,3	0,3	2,0
93	830	Haftung für Gewerbesteuer	0,0	0,0	-	0,0	-	-	-	0,1	-
94	840	Haftung für Verkehrsteuer	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,1
95	---	Haftung für sonstige Steuern	1,3	1,1	2,6	0,6	0,4	0,1	0,9	2,9	1,0
96	900	AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	8,6	8,4	9,5	8,9	8,5	9,3	7,0	7,5	8,7
97	910	Verfahren auf Aussetzung der Vollziehung 2)	0,2	0,2	0,1	0,1	0,5	0,7	0,1	-	-
98	920	Verfahren in Vollstreckungssachen	1,1	1,1	0,9	0,3	1,2	1,4	0,8	0,5	1,7
99	930	Steuerberatungssachen (§ 33 Abs. 1 Nr. 3 FGO)	0,4	0,5	0,3	0,7	0,4	0,4	0,4	0,6	0,0
100	940	Verfahren wegen Erlass, Stundung, Säumnis- oder Verspätungszuschlag	3,2	3,2	2,9	2,6	3,1	3,5	2,1	2,8	4,6
101	---	sonstige AO-/FGO-Sachen und sonstige Verfahren	3,6	3,4	5,2	5,2	3,4	3,3	3,6	3,7	2,3

1) Da Verfahren mehrere Sachgebiete betreffen können, summieren sich die Anteilswerte gegebenenfalls auf mehr als 100%.

2004 erledigte Klagen

gebiete

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster							

entfielen auf die Sachgebiete ... % 1)

2,0	12,1	2,5	2,2	-	0,5	1,5	-	-	1,1	4,8	2,7	0,2	-	0,2	56
2,0	3,2	0,5	1,3	-	0,3	1,0	-	-	0,4	1,7	2,7	0,1	-	0,1	57
-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	1,2	0,1	0,3	-	0,2	0,5	-	-	-	2,1	-	0,1	-	-	60
-	7,8	0,8	-	-	0,0	0,0	-	-	0,1	-	-	-	-	-	61
-	7,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
-	0,4	0,8	-	-	0,0	0,0	-	-	0,1	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	71
-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	0,2	72
10,8	10,1	12,8	18,0	8,1	9,3	9,2	6,0	12,8	20,4	15,3	19,0	15,2	12,8	21,2	73
-	-	0,0	-	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	-	0,0	0,1	-	-	74
0,3	0,1	0,4	4,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	-	4,8	5,8	0,2	5,4	75
9,2	9,3	11,2	12,6	5,9	7,9	7,9	5,1	10,7	17,4	13,4	11,2	5,8	10,5	11,9	76
1,3	0,7	1,1	1,4	2,0	1,3	1,1	0,9	1,8	2,8	1,9	3,1	3,5	2,1	4,0	77
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
11,8	17,2	11,2	21,0	15,4	18,5	20,9	18,3	16,1	12,2	17,7	13,3	17,9	10,9	17,8	79
9,7	14,8	10,1	0,6	8,9	5,1	6,2	6,4	2,5	6,2	1,9	4,1	4,3	6,4	10,9	80
-	0,2	0,1	-	-	0,0	0,0	0,0	-	-	0,3	0,1	0,3	0,6	-	81
0,7	0,7	0,1	3,6	5,4	1,9	3,5	2,1	0,2	0,1	3,6	0,0	2,5	1,4	5,0	82
0,3	0,6	0,7	0,1	0,2	0,5	0,3	0,4	0,9	0,3	0,7	0,3	2,2	0,5	0,2	83
-	-	-	-	0,0	0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	-	-	-	0,1	-	84
-	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-	85
-	0,0	0,1	0,1	0,8	0,7	1,3	0,7	0,1	1,1	1,0	0,1	0,2	1,6	1,7	86
-	0,0	0,0	-	-	0,1	0,2	0,0	0,0	-	0,3	-	-	0,2	-	87
-	0,8	0,1	0,1	-	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	88
1,2	-	0,1	16,3	0,0	10,0	9,2	8,6	12,3	4,3	9,8	8,7	8,6	0,2	-	89
3,0	2,9	1,6	3,9	2,9	3,3	2,7	3,5	3,6	3,3	6,7	6,1	5,3	5,6	3,9	90
0,7	2,3	0,9	0,9	1,4	1,3	1,2	1,5	1,3	0,8	2,2	1,8	1,8	1,7	0,2	91
0,3	0,4	0,1	0,4	0,4	0,8	0,7	0,9	0,8	0,4	2,1	0,8	0,7	3,5	-	92
-	0,1	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	93
-	0,1	0,0	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	94
2,1	-	0,5	2,6	1,1	1,1	0,9	1,1	1,4	2,1	2,4	3,5	2,8	0,4	3,7	95
10,8	8,1	7,8	8,6	9,9	7,8	8,7	9,1	5,7	8,9	5,5	9,9	10,8	6,7	8,7	96
-	0,2	0,1	0,1	0,4	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1	-	-	0,1	0,5	0,7	97
2,0	-	0,9	0,8	1,8	1,2	1,2	1,4	1,0	2,1	1,9	0,4	-	0,9	2,0	98
0,9	0,4	1,5	-	0,4	0,2	0,2	0,1	0,3	0,3	-	0,6	0,2	0,5	0,9	99
3,5	1,2	1,6	1,6	6,0	2,8	2,6	4,0	1,7	1,2	2,4	1,5	2,8	2,5	3,1	100
4,3	6,2	3,9	6,1	1,3	3,5	4,5	3,4	2,6	5,3	1,2	7,4	7,8	2,2	2,1	101

3 Vor dem Finanzgericht 2004 erledigte

3.1 Art der Erledigung, Inhalt der

Lfd. Nr.	Erledigungsart Inhalt der Entscheidung Zahl der Sachgebiete Zuständigkeit	Deutsch-land	Früheres Bundes-gebiet einschl. Gesamt-Berlin	Neue Länder	Baden-Württem-berg	Bayern			Berlin	Branden-burg
						zu-sammen	München	Nürnberg		
An										
1	Erledigte Verfahren insgesamt	10 860	8 990	1 870	972	1 093	791	302	688	377
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch										
2	Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	5 319	4 284	1 035	394	633	496	137	411	198
3	davon: aufgrund mündlicher Verhandlung .....	.	.	10	-	3	1	2	11	7
4	ohne mündliche Verhandlung .....	.	.	1 025	394	630	495	135	400	191
5	Beschluss nach § 138 FGO	2 048	1 748	300	209	129	91	38	77	73
6	Einstellung wegen Zurücknahme des Antrags (§ 72 FGO)	3 159	2 671	488	349	296	184	112	178	89
7	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	57	51	6	4	9	4	5	3	3
8	Verbindung mit einem anderen Verfahren	97	88	9	5	12	12	-	12	2
9	sonstige Erledigungsart	180	148	32	11	14	4	10	7	12
10	Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung wurden erledigt	5 319	4 284	1 035	394	633	496	137	411	198
11	davon: durch Stattgabe	609	470	139	26	58	49	9	50	30
12	teilweise Stattgabe	568	456	112	22	86	77	9	37	17
13	Abweisung als unbegründet	2 690	2 235	455	237	346	268	78	189	92
14	Abweisung als unzulässig	1 452	1 123	329	109	143	102	41	135	59
Von den erledigten Verfahren betrafen										
15	ein Sachgebiet	8 854	7 504	1 350	918	876	616	260	544	295
16	zwei Sachgebiete	1 344	970	374	47	145	115	30	73	63
17	drei Sachgebiete	490	386	104	4	52	48	4	56	18
18	vier Sachgebiete	136	101	35	3	15	8	7	12	1
19	fünf und mehr Sachgebiete	36	29	7	-	5	4	1	3	-
20	Durchschnittliche Zahl der Sachgebiete je erledigtes Verfahren	1,3	1,2	1,4	1,1	1,3	1,3	1,2	1,3	1,3
Die abschließende Entscheidung hat getroffen										
21	1. Der Senat	4 805	3 805	1 000	308	560	426	134	404	203
22	2. Der Vorsitzende oder Berichterstatter (§ 79a FGO)	5 559	4 694	865	554	453	285	168	251	174
23	3. Der Einzelrichter (§ 6 Abs. 1 FGO)	496	491	5	110	80	80	-	33	-
Pro										
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch										
Anteil an										
24	Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	Zeile 1	49,0	47,7	55,3	40,5	57,9	62,7	45,4	59,7
25	davon: aufgrund mündlicher Verhandlung	Zeile 2	.	.	1,0	-	0,5	0,2	1,5	2,7
26	ohne mündliche Verhandlung	Zeile 2	.	.	99,0	100,0	99,5	99,8	98,5	97,3
27	Beschluss nach § 138 FGO	Zeile 1	18,9	19,4	16,0	21,5	11,8	11,5	12,6	11,2
28	Einstellung wegen Zurücknahme des Antrags (§ 72 FGO)	Zeile 1	29,1	29,7	26,1	35,9	27,1	23,3	37,1	25,9
29	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	Zeile 1	0,5	0,6	0,3	0,4	0,8	0,5	1,7	0,4
30	Verbindung mit einem anderen Verfahren	Zeile 1	0,9	1,0	0,5	0,5	1,1	1,5	-	1,7
31	sonstige Erledigungsart	Zeile 1	1,7	1,6	1,7	1,1	1,3	0,5	3,3	1,0
32	Durch Beschluss über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung wurden erledigt	Zeile 2	100	100	100	100	100	100	100	100
33	davon: durch Stattgabe	Zeile 2	11,4	11,0	13,4	6,6	9,2	9,9	6,6	12,2
34	teilweise Stattgabe	Zeile 2	10,7	10,6	10,8	5,6	13,6	15,5	6,6	9,0
35	Abweisung als unbegründet	Zeile 2	50,6	52,2	44,0	60,2	54,7	54,0	56,9	46,0
36	Abweisung als unzulässig	Zeile 2	27,3	26,2	31,8	27,7	22,6	20,6	29,9	32,8
Von den erledigten Verfahren betrafen										
37	ein Sachgebiet	Zeile 1	81,5	83,5	72,2	94,4	80,1	77,9	86,1	79,1
38	zwei Sachgebiete	Zeile 1	12,4	10,8	20,0	4,8	13,3	14,5	9,9	10,6
39	drei Sachgebiete	Zeile 1	4,5	4,3	5,6	0,4	4,8	6,1	1,3	8,1
40	vier Sachgebiete	Zeile 1	1,3	1,1	1,9	0,3	1,4	1,0	2,3	1,7
41	fünf und mehr Sachgebiete	Zeile 1	0,3	0,3	0,4	-	0,5	0,5	0,3	0,4
Die abschließende Entscheidung hat getroffen										
42	1. Der Senat	Zeile 1	44,2	42,3	53,5	31,7	51,2	53,9	44,4	58,7
43	2. Der Vorsitzende oder Berichterstatter (§ 79a FGO)	Zeile 1	51,2	52,2	46,3	57,0	41,4	36,0	55,6	36,5
44	3. Der Einzelrichter (§ 6 Abs. 1 FGO)	Zeile 1	4,6	5,5	0,3	11,3	7,3	10,1	-	4,8

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

Entscheidung, Zahl der Sachgebiete, Zuständigkeit

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster							
zahl															
154	381	608	226	1 280	3 018	1 169	887	962	174	189	567	422	433	278	1
66	140	308	146	503	1 426	574	415	437	82	101	330	247	220	114	2
1	.	-	-	30	64	61	1	2	12	-	-	3	1	-	3
65	.	308	146	473	1 362	513	414	435	70	101	330	244	219	114	4
20	112	94	32	315	639	259	179	201	33	31	100	56	89	39	5
43	113	182	45	434	860	312	278	270	53	56	119	111	107	124	6
2	4	5	1	3	18	9	5	4	1	-	1	1	2	-	7
10	1	-	1	-	45	7	2	36	-	1	4	1	2	1	8
13	11	19	1	25	30	8	8	14	5	-	13	6	13	-	9
66	140	308	146	503	1 426	574	415	437	82	101	330	247	220	114	10
9	37	34	26	69	146	56	50	40	10	8	36	28	23	19	11
1	5	36	24	46	181	87	49	45	6	7	26	33	29	12	12
34	69	166	65	263	698	289	214	195	42	62	135	104	129	59	13
22	29	72	31	125	401	142	102	157	24	24	133	82	39	24	14
154	301	510	29	1 085	2 482	958	715	809	106	151	467	316	377	243	15
-	36	60	173	139	335	131	112	92	53	34	52	62	48	24	16
-	33	32	11	46	140	55	39	46	12	4	36	31	7	8	17
-	10	6	11	10	42	16	14	12	2	-	8	12	1	3	18
-	1	-	2	-	19	9	7	3	1	-	4	1	-	-	19
1,0	1,4	1,2	2,0	1,2	1,3	1,3	1,3	1,2	1,5	1,2	1,3	1,4	1,2	1,2	20
50	117	256	146	464	1 325	503	363	459	85	102	284	251	134	116	21
101	245	286	80	811	1 532	569	470	493	82	87	282	168	292	161	22
3	19	66	-	5	161	97	54	10	7	-	1	3	7	1	23
zent															
42,9	36,7	50,7	64,6	39,3	47,2	49,1	46,8	45,4	47,1	53,4	58,2	58,5	50,8	41,0	24
1,5	.	-	-	6,0	4,5	10,6	0,2	0,5	14,6	-	-	1,2	0,5	-	25
98,5	.	100,0	100,0	94,0	95,5	89,4	99,8	99,5	85,4	100,0	100,0	98,8	99,5	100,0	26
13,0	29,4	15,5	14,2	24,6	21,2	22,2	20,2	20,9	19,0	16,4	17,6	13,3	20,6	14,0	27
27,9	29,7	29,9	19,9	33,9	28,5	26,7	31,3	28,1	30,5	29,6	21,0	26,3	24,7	44,6	28
1,3	1,0	0,8	0,4	0,2	0,6	0,8	0,6	0,4	0,6	-	0,2	0,2	0,5	-	29
6,5	0,3	-	0,4	-	1,5	0,6	0,2	3,7	-	0,5	0,7	0,2	0,5	0,4	30
8,4	2,9	3,1	0,4	2,0	1,0	0,7	0,9	1,5	2,9	-	2,3	1,4	3,0	-	31
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	32
13,6	26,4	11,0	17,8	13,7	10,2	9,8	12,0	9,2	12,2	7,9	10,9	11,3	10,5	16,7	33
1,5	3,6	11,7	16,4	9,1	12,7	15,2	11,8	10,3	7,3	6,9	7,9	13,4	13,2	10,5	34
51,5	49,3	53,9	44,5	52,3	48,9	50,3	51,6	44,6	51,2	61,4	40,9	42,1	58,6	51,8	35
33,3	20,7	23,4	21,2	24,9	28,1	24,7	24,6	35,9	29,3	23,8	40,3	33,2	17,7	21,1	36
100	79,0	83,9	12,8	84,8	82,2	82,0	80,6	84,1	60,9	79,9	82,4	74,9	87,1	87,4	37
-	9,4	9,9	76,5	10,9	11,1	11,2	12,6	9,6	30,5	18,0	9,2	14,7	11,1	8,6	38
-	8,7	5,3	4,9	3,6	4,6	4,7	4,4	4,8	6,9	2,1	6,3	7,3	1,6	2,9	39
-	2,6	1,0	4,9	0,8	1,4	1,4	1,6	1,2	1,1	-	1,4	2,8	0,2	1,1	40
-	0,3	-	0,9	-	0,6	0,8	0,8	0,3	0,6	-	0,7	0,2	-	-	41
32,5	30,7	42,1	64,6	36,3	43,9	43,0	40,9	47,7	48,9	54,0	50,1	59,5	30,9	41,7	42
65,6	64,3	47,0	35,4	63,4	50,8	48,7	53,0	51,2	47,1	46,0	49,7	39,8	67,4	57,9	43
1,9	5,0	10,9	-	0,4	5,3	8,3	6,1	1,0	4,0	-	0,2	0,7	1,6	0,4	44

3 Vor dem Finanzgericht 2004 erledigte

3.2 Verfahrens

Lfd. Nr.	Verfahrensdauer	Deutsch- land	Früheres Bundes- gebiet einschl. Gesamt- Berlin	Neue Länder	Baden- Württem- berg	Bayern			Berlin	Branden- burg
						zu- sam- men	München	Nürnberg		
Anzahl										
1	Erledigte Verfahren insgesamt	10 860	8 990	1 870	972	1 093	791	302	688	377
2	Durchschnittsdauer in Monaten	4,4	4,3	4,7	7,1	5,6	4,0	9,9	3,2	2,8
Prozent										
3	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100	100	100	100	100
4	bis 3	55,6	56,6	50,9	33,6	45,9	52,2	29,5	68,6	69,2
5	3 - 6	24,8	24,9	24,4	27,5	29,5	31,2	24,8	17,4	23,3
6	6 - 9	9,0	8,1	13,0	15,0	12,0	10,4	16,2	6,7	5,3
7	9 - 12	4,0	3,8	4,9	7,9	4,4	3,5	6,6	2,6	1,3
8	12 - 15	2,4	2,5	2,4	6,1	2,1	1,1	4,6	1,9	-
9	15 - 18	1,2	1,2	1,2	3,0	1,6	1,0	3,0	1,3	0,3
10	18 - 24	1,2	1,2	1,2	2,2	1,2	0,1	4,0	0,9	0,3
11	mehr als 24 Monate	1,7	1,7	2,1	4,7	3,4	0,4	11,3	0,6	0,3
Prozent										
Verfahrensdauer bis einschl. ... Monate										
12	3	55,6	56,6	50,9	33,6	45,9	52,2	29,5	68,6	69,2
13	6	80,4	81,5	75,3	61,1	75,4	83,4	54,3	86,0	92,6
14	9	89,4	89,6	88,3	76,1	87,4	93,8	70,5	92,7	97,9
15	12	93,4	93,4	93,2	84,1	91,8	97,3	77,2	95,3	99,2
16	15	95,8	95,9	95,5	90,1	93,9	98,5	81,8	97,2	99,2
17	18	97,1	97,1	96,7	93,1	95,4	99,5	84,8	98,5	99,5
18	24	98,3	98,3	97,9	95,3	96,6	99,6	88,7	99,4	99,7
Anzahl										
19	Durch Beschluss über Aussetzung oder einstweilige Anordnung erledigte Verfahren, die nicht als unzulässig abgewiesen wurden, zusammen	3 867	3 161	706	285	490	394	96	276	139
20	Durchschnittsdauer in Monaten	5,4	5,2	6,0	9,8	6,4	4,7	13,1	4,0	3,1
Prozent										
21	Verfahrensdauer mehr als ... bis ... Monate	100	100	100	100	100	100	100	100	100
22	bis 3	42,5	44,2	35,0	17,9	31,2	36,0	11,5	56,5	56,8
23	3 - 6	30,6	31,0	28,9	27,7	39,0	42,6	24,0	24,6	33,8
24	6 - 9	12,7	11,1	20,0	17,5	14,9	12,9	22,9	8,3	8,6
25	9 - 12	5,5	5,1	7,2	10,5	5,1	4,3	8,3	5,1	0,7
26	12 - 15	2,9	2,9	3,0	8,1	2,7	1,8	6,3	1,4	-
27	15 - 18	1,6	1,6	1,6	4,9	2,2	1,8	4,2	1,4	-
28	18 - 24	1,6	1,6	1,4	3,5	1,6	0,3	7,3	1,8	-
29	mehr als 24 Monate	2,6	2,5	3,0	9,8	3,3	0,3	15,6	0,7	-
Prozent										
Verfahrensdauer bis einschl. ... Monate										
30	3	42,5	44,2	35,0	17,9	31,2	36,0	11,5	56,5	56,8
31	6	73,1	75,2	63,9	45,6	70,2	78,7	35,4	81,2	90,6
32	9	85,9	86,3	83,9	63,2	85,1	91,6	58,3	89,5	99,3
33	12	91,4	91,5	91,1	73,7	90,2	95,9	66,7	94,6	100,0
34	15	94,3	94,4	94,1	81,8	92,9	97,7	72,9	96,0	-
35	18	95,9	95,9	95,6	86,7	95,1	99,5	77,1	97,5	-
36	24	97,4	97,5	97,0	90,2	96,7	99,7	84,4	99,3	-
Durchschnittsdauer										
Durch Beschluss über Aussetzung oder einstweilige Anordnung erledigte Verfahren, die nicht als unzulässig abgewiesen wurden, mit... Sachgebiet(en)										
37	einem	5,2	5,0	6,1	9,8	6,3	4,5	12,4	3,6	3,0
38	zwei	5,2	5,0	6,2	7,7	6,7	5,2	21,8	5,7	3,7
39	drei	6,7	7,0	5,5	29,1	5,8	5,6	7,8	6,1	3,2
40	vier	6,3	6,7	4,6	8,7	17,1	5,0	41,4	9,6	-
41	fünf und mehr	2,2	2,3	1,7	-	4,4	2,9	8,7	-	-

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

dauer

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster							

zahl															
154	381	608	226	1 280	3 018	1 169	887	962	174	189	567	422	433	278	1
7,4	3,7	3,5	4,3	6,3	2,5	2,7	2,4	2,3	6,1	3,2	4,6	4,9	5,2	8,7	2

zent															
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	3
35,1	63,0	60,0	54,0	42,0	72,0	70,7	73,2	72,3	42,0	66,7	47,6	41,0	50,1	45,0	4
22,7	24,1	24,0	19,0	28,0	23,6	22,2	23,7	25,2	24,7	23,3	29,5	23,9	23,6	20,9	5
11,7	7,3	8,9	14,6	10,2	3,4	5,1	2,3	2,4	9,8	4,2	12,2	24,2	11,5	6,8	6
8,4	1,0	3,0	7,5	7,2	0,8	1,6	0,6	0,1	9,2	4,2	4,1	8,1	5,1	4,3	7
3,2	0,8	2,3	2,7	5,5	0,2	0,2	0,3	-	6,3	-	4,2	1,7	4,4	2,5	8
9,1	-	1,0	0,9	1,6	-	-	-	-	1,7	1,6	1,1	0,9	2,3	3,2	9
5,2	2,1	0,3	0,9	3,0	0,0	0,1	-	-	4,0	-	1,1	-	0,7	5,0	10
4,5	1,6	0,5	0,4	2,6	-	-	-	-	2,3	-	0,4	0,2	2,3	12,2	11

kumuliert															
35,1	63,0	60,0	54,0	42,0	72,0	70,7	73,2	72,3	42,0	66,7	47,6	41,0	50,1	45,0	12
57,8	87,1	84,0	73,0	69,9	95,6	93,0	96,8	97,5	66,7	89,9	77,1	64,9	73,7	65,8	13
69,5	94,5	92,9	87,6	80,2	99,0	98,1	99,1	99,9	76,4	94,2	89,2	89,1	85,2	72,7	14
77,9	95,5	95,9	95,1	87,3	99,8	99,7	99,7	100,0	85,6	98,4	93,3	97,2	90,3	77,0	15
81,2	96,3	98,2	97,8	92,8	100,0	99,9	100,0		92,0	98,4	97,5	98,8	94,7	79,5	16
90,3	96,3	99,2	98,7	94,4	100,0	99,9			93,7	100,0	98,6	99,8	97,0	82,7	17
95,5	98,4	99,5	99,6	97,4	100,0	100,0			97,7		99,6	99,8	97,7	87,8	18

zahl															
44	111	236	115	378	1 025	432	313	280	58	77	197	165	181	90	19
11,8	3,1	4,9	5,7	7,6	3,0	3,0	2,7	3,1	9,7	3,4	5,7	5,8	5,8	12,7	20

zent															
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	21
6,8	69,4	39,4	33,0	24,6	62,0	63,7	65,5	55,7	13,8	63,6	31,5	24,8	43,1	30,0	22
25,0	19,8	34,3	24,3	33,3	31,1	27,1	29,1	39,6	22,4	23,4	35,5	25,5	28,7	18,9	23
13,6	9,0	16,1	24,3	15,3	5,6	7,2	4,2	4,6	19,0	7,8	15,7	35,8	11,0	12,2	24
18,2	0,9	4,2	13,0	10,8	1,1	1,6	1,3	-	15,5	3,9	7,1	11,5	5,5	2,2	25
4,5	-	3,0	2,6	7,4	0,2	0,5	-	-	12,1	-	6,6	0,6	3,3	4,4	26
9,1	-	1,7	0,9	0,8	-	-	-	-	5,2	1,3	1,5	1,8	2,8	4,4	27
9,1	-	0,4	0,9	4,2	-	-	-	-	6,9	-	1,5	-	1,1	6,7	28
13,6	0,9	0,8	0,9	3,4	-	-	-	-	5,2	-	0,5	-	4,4	21,1	29

kumuliert															
6,8	69,4	39,4	33,0	24,6	62,0	63,7	65,5	55,7	13,8	63,6	31,5	24,8	43,1	30,0	30
31,8	89,2	73,7	57,4	57,9	93,2	90,7	94,6	95,4	36,2	87,0	67,0	50,3	71,8	48,9	31
45,5	98,2	89,8	81,7	73,3	98,7	97,9	98,7	100,0	55,2	94,8	82,7	86,1	82,9	61,1	32
63,6	99,1	94,1	94,8	84,1	99,8	99,5	100,0		70,7	98,7	89,8	97,6	88,4	63,3	33
68,2	99,1	97,0	97,4	91,5	100,0	100,0			82,8	98,7	96,4	98,2	91,7	67,8	34
77,3	99,1	98,7	98,3	92,3					87,9	100,0	98,0	100,0	94,5	72,2	35
86,4	99,1	99,2	99,1	96,6					94,8		99,5		95,6	78,9	36

in Monaten															
11,8	3,1	4,7	6,1	7,5	3,0	3,1	2,6	3,1	11,4	3,6	5,4	5,8	-	13,1	37
-	3,6	5,9	5,9	8,3	3,0	2,6	3,5	3,1	7,4	3,1	6,5	5,6	-	11,2	38
-	2,3	5,9	4,7	10,5	2,9	3,3	2,7	2,4	9,0	1,6	8,6	6,0	-	2,1	39
-	2,9	2,2	4,3	10,2	2,6	2,7	1,5	3,4	4,2	-	5,6	4,9	-	9,7	40
-	-	-	3,1	-	4,3	4,6	3,2	-	12,4	-	4,2	-	-	-	41

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet	Deutsch- land	Früheres Bundes- gebiet einschl. Gesamt- Berlin	Neue Länder	Baden- Württem- berg	Bayern			Berlin	Branden- burg
						zu- sammen	München	Nürnberg		
An										
1	Erledigte Verfahren insgesamt	10 860	8 990	1 870	972	1 093	791	302	688	377
2	Zahl der Sachgebiete in diesen Verfahren	13 736	11 151	2 585	1 036	1 407	1 042	365	921	479
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1)										
3	100 Steuern vom Einkommen	42,9	44,1	36,8	40,1	42,0	43,9	37,1	39,8	33,4
4	110 Einkommensteuer (einschl. Ergänzungsabgabe, Konjunkturzuschlag, Stabilitätszuschlag)	36,1	37,6	29,1	34,5	35,3	36,9	31,1	31,7	26,3
5	111 veranlagte Einkommensteuer (s. auch lfd. Nr. 80)	33,9	35,4	26,7	33,3	34,8	36,7	29,8	31,1	24,9
6	112 Lohnsteuer	0,9	0,8	1,2	1,1	0,5	0,3	1,3	0,4	0,5
7	113 Kapitalertragsteuer	0,1	0,1	0,3	-	-	-	-	0,1	0,8
8	114 Aufsichtsratssteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	--- sonstige Einkommensteuer	1,3	1,4	1,0	-	-	-	-	-	-
10	120 Körperschaftsteuer (s. auch lfd. Nr. 81)	6,0	5,8	7,0	5,6	6,6	6,8	6,0	7,0	7,2
11	130 Kirchensteuer	0,6	0,6	0,6	-	0,1	0,1	-	1,2	-
12	--- sonstige Steuern vom Einkommen	0,1	0,1	-	0,1	-	-	-	-	-
13	200 Steuern vom Vermögen	0,8	1,0	-	0,7	1,2	1,4	0,7	0,4	-
14	210 Vermögensteuer	0,8	1,0	-	0,7	1,2	1,4	0,7	0,4	-
15	220 Lastenausgleichsabgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	dar. 221 Hypothekengewinnabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	--- sonstige Steuern vom Vermögen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	300 Objektbezogene Steuern	10,9	10,5	13,0	5,0	12,8	13,5	10,9	17,2	9,5
19	310 Gewerbesteuermessbetrag (einschl. Lohnsummensteuer)	10,7	10,3	12,5	4,9	12,6	13,4	10,6	16,4	9,3
20	320 Grundsteuermessbetrag	0,2	0,2	0,5	0,1	0,2	0,1	0,3	0,7	0,3
21	--- sonstige objektbezogene Steuern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	400 Verkehr- und Verbrauchsteuern	26,9	26,0	30,9	20,3	24,2	25,5	20,5	27,5	24,7
23	410 Steuern vom Umsatz	21,7	20,9	25,8	15,6	16,7	17,8	13,9	21,5	20,4
24	411 Umsatzsteuer	21,7	20,8	25,8	15,6	16,7	17,8	13,9	21,4	20,4
25	412 Beförderung- und Straßengüterverkehrssteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	413 Versicherungssteuer	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
27	--- sonstige Steuern vom Umsatz	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,1	-
28	420 Rechtsverkehrssteuern	4,3	4,3	4,2	3,9	5,9	5,7	6,3	5,5	2,7
29	421 Erbschaft- und Schenkungsteuer	2,2	2,6	0,3	2,8	4,0	3,7	5,0	1,6	0,3
30	422 Grunderwerbsteuer	2,1	1,7	3,9	1,1	1,8	2,0	1,3	3,9	2,4
31	423 Gesellschaftsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	424 Börsenumsatzsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	425 Wechselsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	426 Rennwett- und Lotteriesteuer	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-
35	--- sonstige Rechtsverkehrssteuern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	430 Kraftfahrzeugsteuer	0,4	0,4	0,5	0,2	0,6	0,8	0,3	0,4	1,6
37	440 Feuerschutzsteuer	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
38	450 Verbrauchsteuern	0,4	0,4	0,4	0,4	0,9	1,3	-	-	-
39	451 Biersteuer	0,0	0,0	0,1	0,1	-	-	-	-	-
40	452 Branntweinsteuer	0,1	0,1	0,1	-	0,3	0,4	-	-	-
41	453 Branntweinausgleichsabgabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	454 Essigsäuresteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	455 Gemeindeeinfuhrsteuer auf der Insel Helgoland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	456 Kaffeesteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45	457 Leuchtmittelsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	458 Mineralölsteuer	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	0,1	-	-	-
47	459 Salzsteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	461 Schaumweinsteuer	0,0	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-
49	462 Spielkartensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	463 Tabaksteuer	0,2	0,2	0,1	-	0,5	0,8	-	-	-
51	464 Teesteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	465 Zuckersteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	466 Zündwarensteuer	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	--- sonstige Verbrauchsteuern	0,0	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-
55	--- sonstige Verkehr- und Verbrauchsteuern	0,0	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-

1) Da Verfahren mehrere Sachgebiete betreffen können, summieren sich die Anteilswerte gegebenenfalls auf mehr als 100%.

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

gebiete

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster							

zahl

154	381	608	226	1 280	3 018	1 169	887	962	174	189	567	422	433	278	1
154	517	750	462	1 541	3 835	1 494	1 147	1 194	261	231	731	586	498	327	2

entfielen auf die Sachgebiete ... % ¹⁾

34,4	48,0	44,2	35,8	42,9	46,4	42,6	49,4	48,1	50,6	65,6	33,9	44,8	41,3	36,0	3
26,6	38,1	35,7	27,0	38,3	40,6	37,7	43,7	41,2	44,3	50,8	26,6	35,3	34,4	30,6	4
26,6	37,3	34,5	25,7	34,3	37,5	35,9	40,2	36,9	40,8	40,2	24,7	31,0	34,4	27,3	5
-	0,5	1,2	0,4	1,0	0,6	0,6	0,3	0,8	1,7	5,8	1,9	0,5	-	2,5	6
-	0,3	-	-	0,2	0,0	-	-	0,1	-	-	-	0,5	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	0,9	2,8	2,5	1,2	3,2	3,3	1,7	4,8	-	3,3	-	0,7	9
7,1	7,6	8,6	8,4	4,6	4,8	4,9	5,0	4,6	6,3	5,8	5,8	9,0	6,9	5,0	10
0,6	2,4	-	0,4	-	1,0	-	0,7	2,4	-	5,3	1,4	0,5	-	0,4	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,7	-	-	-	-	12
-	1,0	0,7	-	0,2	1,4	1,9	0,7	1,6	1,7	-	-	-	1,8	-	13
-	1,0	0,7	-	0,2	1,4	1,9	0,7	1,6	1,7	-	-	-	1,8	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
16,2	16,3	13,8	13,3	10,1	8,8	10,0	7,7	8,5	9,2	9,0	13,1	17,1	7,9	11,5	18
15,6	15,2	13,8	12,4	10,1	8,7	10,0	7,6	8,3	9,2	9,0	12,2	17,1	7,9	10,8	19
0,6	1,0	-	0,9	-	0,1	-	0,1	0,2	-	-	0,9	-	-	0,7	20
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
20,1	21,5	26,3	32,7	31,5	27,7	26,7	28,5	28,1	27,0	18,5	33,9	32,9	21,9	28,8	22
20,1	17,8	21,9	22,6	27,7	22,3	20,4	24,4	22,6	21,8	13,2	29,1	29,4	16,4	23,7	23
20,1	17,6	21,9	22,6	27,7	22,3	20,4	24,4	22,6	21,8	13,2	29,1	29,4	16,4	23,7	24
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	2,6	4,1	9,7	3,0	4,6	4,7	4,1	5,1	4,0	2,1	3,7	3,1	5,3	4,3	28
-	-	2,0	0,9	1,3	3,3	3,6	2,7	3,6	1,1	1,1	0,2	0,2	3,7	-	29
-	2,6	2,1	8,8	1,7	1,3	1,1	1,2	1,5	2,9	1,1	3,5	2,8	1,6	4,0	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	0,0	-	0,1	-	-	-	-	-	-	0,4	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	0,4	0,7	0,3	0,3	0,1	0,4	0,6	1,1	0,2	0,2	0,2	-	36
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	0,8	0,3	-	-	0,5	1,3	-	-	0,6	1,6	0,9	0,2	-	0,7	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	0,4	39
-	-	-	-	-	0,0	0,1	-	-	-	1,1	0,2	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6	0,5	0,4	-	-	0,4	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	0,5	0,3	-	-	0,4	0,9	-	-	-	-	0,2	0,2	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	53
-	0,3	-	-	-	0,1	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	55

3 Vor dem Finanzgericht 2004 erledigte

noch: 3.3 Sach

Lfd. Nr.	Systematik - Nummer Sachgebiet	Deutsch- land	Früheres Bundes- gebiet einschl. Gesamt- Berlin	Neue Länder	Baden- Württem- berg	Bayern			Berlin	Branden- burg	
						zu- sam- men	München	Nürnberg			
Von den erledigten Verfahren (lfd. Nr. 1)											
56	500	Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden i.S. des § 33 FGO (außer Verbrauchssteuern)	1,3	1,3	1,0	0,3	2,1	2,9	-	0,7	1,1
57	510	Zollrecht (einschl. Zolllarif)	0,7	0,6	0,7	0,2	1,1	1,5	-	0,7	1,1
58	520	Abschöpfungsrecht (einschl. Abschöpfungstarif) ...	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	530	Ausgleichsabgaben und Ausgleichsbeträge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	540	Ausgleichsteuer, Einfuhrumsatzsteuer und Vergütung nach dem Absicherungsgesetz	0,3	0,3	0,2	0,1	0,7	1,0	-	-	-
61	550	Marktordnungssachen	0,3	0,4	-	-	0,3	0,4	-	-	-
62	551	Ausfuhrerstattung	0,3	0,3	-	-	-	-	-	-	-
63	552	Währungsausgleich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	553	Prämien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	554	Produktionserstattungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	555	Ausfuhrabgaben	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67	---	sonstige Marktordnungssachen	0,0	0,1	-	-	0,3	0,4	-	-	-
68	560	Monopole	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
69	561	Branntweinmonopol	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	562	Zündwarenmonopol	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	---	sonstige Monopole	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
72	---	sonstige Angelegenheiten, soweit sie der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesbehörden verwaltet werden i.S. des § 33 FGO (außer Verbrauchssteuern)	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-
73	600	Prämien, Zulagen und sonstige									
74		Förderungsleistungen	7,2	6,7	9,5	7,0	7,7	5,2	14,2	6,4	14,9
	610	Spar-, Wohnungsbau- und Bergmannsprämie, Arbeitnehmersparzulage	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
75		Investitionsprämie und -zulage, Berlin- und									
76		Zonenrandförderung	0,5	0,2	2,0	-	0,7	-	2,6	0,3	1,6
77	630	Familienleistungsausgleich	5,9	5,9	6,1	6,6	6,1	4,6	10,3	5,7	12,7
78	640	Eigenheimzulage	0,8	0,6	1,3	0,4	0,8	0,6	1,3	0,4	0,5
	---	sonstige Prämien, Zulagen und Förderungsleistungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
79	700	Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	10,7	10,3	12,5	7,0	13,3	12,4	15,6	17,0	9,5
80	710	einheitliche und / oder gesonderte Feststellung von Einkünften	5,3	5,5	4,5	4,5	7,7	6,7	10,3	3,1	5,8
81	720	gesonderte Feststellung von Einkünften nach § 55 Abs. 5 EStG	0,1	0,1	-	0,2	-	-	-	-	-
82	730	Feststellung des verwendbaren Eigenkapitals - KStG	1,1	1,1	1,0	0,8	1,4	1,3	1,7	2,6	2,1
83	740	Einheitsbewertung des Betriebsvermögens	0,2	0,2	0,2	-	0,3	0,1	0,7	0,1	-
84	750	Bewertung von Anteilen von Kapitalgesellschaften	0,0	0,0	-	-	-	-	-	0,3	-
85	760	Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
86	770	Bewertung des Grundvermögens	0,3	0,3	0,5	0,3	0,7	1,0	-	0,6	0,5
87	780	Zerlegung nach dem Zerlegungsgesetz	0,1	0,1	-	-	0,1	-	0,3	0,3	-
88	790	gesonderte Feststellung von Besteuerungs- grundlagen nach § 18 Außensteuergesetz	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
89	---	sonstige Feststellung von Besteuerungsgrundlagen	3,6	3,1	6,3	1,1	3,1	3,3	2,6	10,0	1,1
90	800	Haftung für Steuern	6,5	5,8	10,3	3,3	5,3	4,6	7,3	6,5	11,9
91	810	Haftung für Lohnsteuer	2,2	2,3	1,6	1,1	2,3	1,8	3,6	1,0	1,9
92	820	Haftung für Umsatzsteuer	1,2	1,1	1,6	1,1	1,6	2,1	0,3	0,6	5,6
93	830	Haftung für Gewerbesteuer	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	0,1	-
94	840	Haftung für Verkehrsteuer	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	-
95	---	Haftung für sonstige Steuern	3,1	2,3	7,2	1,0	1,4	0,5	3,3	4,8	4,5
96	900	AO-/FGO-Sachen, sonstige Verfahren	19,3	18,3	24,2	22,8	20,2	22,4	14,6	18,3	22,0
97	910	Verfahren auf Aussetzung der Vollziehung 2)	4,3	2,8	11,4	14,6	0,6	0,8	0,3	-	3,7
98	920	Verfahren in Vollstreckungssachen	5,1	5,3	4,2	1,3	4,4	4,9	3,0	6,3	10,3
99	930	Steuerberatungssachen (§ 33 Abs. 1 Nr. 3 FGO)	0,1	0,2	0,1	-	0,1	0,1	-	0,1	-
100	940	Verfahren wegen Erlaß, Stundung, Säumnis- oder Verspätungszuschlag	2,9	2,9	2,8	1,2	3,6	4,2	2,0	5,2	5,8
101	---	sonstige AO-/FGO-Sachen und sonstige Verfahren	6,9	7,1	5,7	5,7	11,5	12,4	9,3	6,7	2,1

1) Da Verfahren mehrere Sachgebiete betreffen können, summieren sich die Anteilswerte gegebenenfalls auf mehr als 100%.

2) Gemäß § 69 Abs. 2 FGO.

Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz

gebiete

Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein-Westfalen				Rhein- land- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thüringen	Lfd. Nr.
					zu- sammen	Düssel- dorf	Köln	Münster							

entfielen auf die Sachgebiete ... % ¹⁾

-	11,3	0,8	2,7	-	1,2	3,0	-	-	1,1	1,6	1,1	0,2	-	0,7	56
-	2,4	0,8	0,9	-	0,8	2,1	-	-	0,6	-	1,1	-	-	0,7	57
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
-	1,3	-	1,3	-	0,4	0,9	-	-	-	-	-	0,2	-	-	60
-	7,6	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	61
-	7,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	66
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	67
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	68
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	69
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	71
-	-	-	0,4	-	-	-	-	-	-	1,1	-	-	-	-	72
6,5	3,9	9,4	8,8	7,2	6,2	6,6	4,8	7,0	10,3	4,2	8,6	8,3	4,6	6,5	73
-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	74
-	-	0,2	3,1	0,2	0,1	0,1	0,1	-	-	-	2,1	2,6	-	0,7	75
5,8	3,4	8,9	4,9	6,2	5,4	5,5	4,3	6,3	9,2	3,7	4,8	4,0	4,2	4,3	76
0,6	0,5	0,3	0,9	0,7	0,7	1,0	0,5	0,6	1,1	0,5	1,8	1,7	0,5	1,4	77
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78
4,5	11,8	9,2	11,9	9,8	10,2	12,3	10,1	7,7	8,6	5,3	12,9	16,1	7,9	10,4	79
4,5	11,5	8,6	-	7,2	3,8	4,6	5,3	1,6	4,6	1,1	4,6	4,5	6,0	6,5	80
-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,1	-	0,5	-	-	0,5	-	81
-	-	-	-	2,2	0,9	1,5	1,0	-	-	-	-	1,2	0,7	1,8	82
-	-	0,5	-	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3	0,6	-	0,2	0,5	0,2	-	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	84
-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	85
-	-	0,2	-	0,1	0,3	0,4	0,5	-	-	-	-	0,5	-	2,2	86
-	-	-	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	0,5	-	87
-	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	88
-	-	-	11,9	-	5,0	5,6	3,3	5,7	3,4	3,7	8,1	9,5	-	-	89
1,9	5,2	3,5	4,0	4,8	7,0	8,4	6,8	5,6	2,9	8,5	12,0	7,6	9,9	14,0	90
1,3	4,5	2,3	0,9	2,3	2,6	3,3	2,9	1,2	0,6	2,6	1,9	2,1	4,4	-	91
-	0,8	-	-	0,5	1,0	1,0	1,5	0,6	0,6	2,1	1,4	-	5,1	-	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-	-	93
-	-	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	94
0,6	-	1,0	3,1	2,0	3,4	4,0	2,4	3,7	1,7	3,7	8,6	5,2	0,5	14,0	95
16,2	16,5	15,5	95,1	13,9	18,2	16,3	21,3	17,6	38,5	9,5	13,6	11,8	19,6	9,7	96
0,6	3,7	4,3	85,4	0,4	0,4	0,2	0,5	0,5	26,4	-	-	1,2	-	0,4	97
9,1	1,3	2,0	4,0	5,9	7,2	7,3	4,7	9,3	6,3	4,8	1,9	0,9	7,6	5,4	98
0,6	0,8	-	-	0,2	0,1	0,2	-	0,1	-	-	0,2	-	0,5	-	99
4,5	2,9	0,7	1,3	5,4	2,1	1,5	3,2	1,8	3,4	3,2	2,5	1,9	2,8	2,2	100
1,3	7,9	8,6	4,4	2,0	8,5	7,3	13,0	5,9	2,3	1,6	9,0	7,8	8,8	1,8	101

4 Geschäftsentwicklung beim Bundesfinanzhof

4.1 Geschäftsentwicklung von 1993 bis 2004

Stand der Erledigung — Art der Verfahren	1993	1994	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	3 537	3 367	3 465	3 465	3 310	2 939	2 886	2 795	2 873	3 071	3 158	3 231
Neuzugänge	3 779	3 702	3 574	3 455	3 475	3 467	3 179	3 403	3 423	3 512	3 669	3 461
Erledigte Verfahren	3 949	3 604	3 574	3 610	3 846	3 520	3 270	3 325	3 225	3 425	3 596	3 663
Revisionen	1 491	1 426	1 235	1 197	1 284	1 139	1 056	1 024	1 008	827	920	980
Beschwerden	2 144	1 947	2 122	2 099	2 032	2 136	1 999	2 035	2 018	2 355	2 393	2 398
Klagen	54	44	44	96	269	40	4	3	9	8	34	28
Sonstige Verfahren (ohne Großer Senat)	257	187	170	218	256	204	206	261	187	234	245	257
Verfahren vor dem Großen Senat	3	-	3	-	5	1	5	2	3	1	4	-
Anhängige Verfahren am Jahresende	3 367	3 465	3 465	3 310	2 939	2 886	2 795	2 873	3 071	3 158	3 231	3 029
Revisionen	1 870	1 848	1 753	1 708	1 700	1 699	1 641	1 648	1 515	1 444	1 364	1 235
Beschwerden	1 204	1 312	1 380	1 234	1 137	1 125	1 075	1 156	1 463	1 627	1 746	1 713
Klagen	207	231	266	285	37	3	1	-	2	2	35	8
Sonstige Verfahren (ohne Großer Senat)	82	69	62	78	60	52	73	64	87	80	85	70
Verfahren vor dem Großen Senat	4	5	4	5	5	7	5	5	4	5	1	3

4.2 Geschäftsentwicklung 2004 nach Alter und Art der Verfahren

Alter der Verfahren — Stand der Erledigung	Verfahren insgesamt	Revisionen	Beschwerden	Klagen	Sonstige Verfahren (ohne Großer Senat)	Verfahren vor dem Großen Senat
Anhängige Verfahren zu Jahresbeginn	3 231	1 364	1 746	35	85	1
davon beim BFH anhängig seit						
1990	1	1	-	-	-	-
1991	-	-	-	-	-	-
1992	-	-	-	-	-	-
1993	1	1	-	-	-	-
1994	56	56	-	-	-	-
1995	2	2	-	-	-	-
1996	6	4	2	-	-	-
1997	2	2	-	-	-	-
1998	19	19	-	-	-	-
1999	24	24	-	-	-	-
2000	78	48	29	-	1	-
2001	189	152	36	-	1	-
2002	655	371	277	-	6	1
2003	2 198	684	1 402	35	77	-
Neuzugänge	3 461	851	2 365	1	242	2
Erledigte Verfahren	3 663	980	2 398	28	257	-
Anhängige Verfahren am Jahresende	3 029	1 235	1 713	8	70	3
davon beim BFH anhängig seit						
1990	-	-	-	-	-	-
1991	-	-	-	-	-	-
1992	-	-	-	-	-	-
1993	-	-	-	-	-	-
1994	-	-	-	-	-	-
1995	-	-	-	-	-	-
1996	3	1	2	-	-	-
1997	-	-	-	-	-	-
1998	11	11	-	-	-	-
1999	11	11	-	-	-	-
2000	45	19	29	-	-	-
2001	46	40	36	-	-	-
2002	155	124	277	-	1	1
2003	731	352	1 402	8	4	-
2004	2 027	677	1 283	-	65	2

5 Verfahren vor dem Bundesfinanzhof

5.1 Art der Entscheidung und Erfolg der 2004 erledigten Verfahren

Art und Inhalt der Entscheidung	Anzahl	Anteil an allen Verfahren (ohne Rücknahmen) in %		
		zusammen	Rechtsmittel eingelegt von	
			dem Steuerpflichtigen	der Finanzverwaltung
Erledigte Verfahren insgesamt	3 663	X	X	X
Obsiegende Entscheidungen des BFH zusammen	2 979	100	X	X
Rechtsmittel eingelegt vom Steuerpflichtigen	2 531	X	100	X
von der Finanzverwaltung	448	X	X	100
Rechtsmittel war erfolglos	2 168	72,8	79,1	37,3
Verworfen als unzulässig	1 021	34,3	39,8	2,9
Zurückgewiesen als unbegründet	1 147	38,5	39,2	34,4
Rechtsmittel war erfolgreich (Aufhebung der Vorentscheidung)	811	27,2	20,9	62,7
Zurückverwiesen an die Vorinstanz	262	8,8	7,2	17,6
Eigene Sachentscheidung getroffen	549	18,4	13,7	45,1
Anderweitige Erledigungen (v.a. Rücknahmen) zusammen	684			
Rechtsmittel eingelegt vom Steuerpflichtigen	600			
von der Finanzverwaltung	84			
dar:				
Rücknahmen nach Gerichtsbescheid oder Mitteilung nach § 126a FGO	13			
Vorlagebeschlüsse, Aussetzung des Verfahrens	32			
Löschung	33			

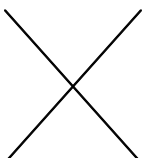
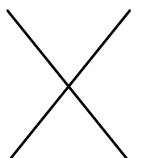
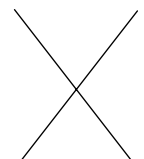
5.2 Statthaftigkeit der 2002 bis 2004 erledigten Revisionen

Statthaftigkeit / Streitwert	2002	2003	2004
Erledigte Revisionen insgesamt	827	920	980
Sie waren statthaft			
nach dem Wert	-	-	-
nach § 116 Abs. 1 FGO	10	4	-
nach § 116 Abs. 2 FGO	1	-	-
aus anderen Gründen (ohne Zulassung)	56	54	44
kraft Zulassung des Finanzgerichts wegen ¹⁾			
- grundsätzlicher Bedeutung (§ 115 Abs. 2 Nr. 1 FGO)	519	536	535
- Divergenz (§ 115 Abs. 2 Nr. 2 FGO)	50	65	92
- Verfahrensmangel (§ 115 Abs. 2 Nr. 3 FGO)	2	1	1
kraft Zulassung des Bundesfinanzhofs wegen ¹⁾			
- grundsätzlicher Bedeutung (§ 115 Abs. 2 Nr. 1 FGO)	142	205	260
- Divergenz (§ 115 Abs. 2 Nr. 2 FGO)	31	44	45
- Verfahrensmangel (§ 115 Abs. 2 Nr. 3 FGO)	16	11	3

1) Infolge des 2. FGOÄndG vom 19.12.2000 sind die Ergebnisse ab 2003 bezüglich der wegen "Divergenz" (§ 115 Abs. 2 Nr. 2 FGO - siehe Anhang) zugelassenen Revisionen nicht voll mit denen der Vorjahre vergleichbar.

5 Verfahren vor dem Bundesfinanzhof

5.3 Verfahrensdauer der 2002 bis 2004 erledigten Verfahren

Art des Verfahrens, Verfahrensdauer ¹⁾	Einheit	2002		2003		2004	
		Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Erledigte Verfahren insgesamt	Anzahl	3 425		3 596		3 663	
Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten							
bei allen Verfahren	Monate	10		11		12	
Revisionen mit Sachentscheidung	Monate	24		24		21	
Revisionen ohne Sachentscheidung	Monate	13		27		36	
Nichtzulassungsbeschwerden	Monate	7		8		8	
den übrigen Verfahren	Monate	4		4		4	
Verfahrensdauer der Revisionen mit Sachentscheidung	Anzahl / Prozent	600	100	695	100	728	100
bis 12 Monate	Anzahl / Prozent	105	17,5	144	20,7	213	29,3
über 12 bis 24 Monate	Anzahl / Prozent	269	44,8	252	36,3	282	38,7
über 24 bis 36 Monate	Anzahl / Prozent	119	19,8	183	26,3	147	20,2
über 36 bis 48 Monate	Anzahl / Prozent	68	11,3	61	8,8	52	7,1
über 48 Monate	Anzahl / Prozent	39	6,5	55	7,9	34	4,7
Verfahrensdauer der Revisionen ohne Sachentscheidung	Anzahl / Prozent	227	100	225	100	252	100
bis 12 Monate	Anzahl / Prozent	140	61,7	149	66,2	146	57,9
über 12 bis 24 Monate	Anzahl / Prozent	53	23,3	29	12,9	25	9,9
über 24 bis 36 Monate	Anzahl / Prozent	17	7,5	13	5,8	14	5,6
über 36 bis 48 Monate	Anzahl / Prozent	9	4,0	3	1,3	6	2,4
über 48 Monate	Anzahl / Prozent	8	3,5	31	13,8	61	24,2
Verfahrensdauer bei den Nichtzulassungsbeschwerden	Anzahl / Prozent	2 045	100	2 078	100	2 145	100
bis 12 Monate	Anzahl / Prozent	1 744	85,3	1 665	80,1	1 629	75,9
über 12 bis 24 Monate	Anzahl / Prozent	244	11,9	329	15,8	435	20,3
über 24 bis 36 Monate	Anzahl / Prozent	51	2,5	66	3,2	70	3,3
über 36 bis 48 Monate	Anzahl / Prozent	6	0,3	18	0,9	10	0,5
über 48 Monate	Anzahl / Prozent	-	-	-	-	1	0,0
Verfahrensdauer bei den übrigen Verfahren	Anzahl / Prozent	553	100	598	100	538	100
bis 12 Monate	Anzahl / Prozent	513	92,8	557	93,1	502	93,3
über 12 bis 24 Monate	Anzahl / Prozent	35	6,3	30	5,0	30	5,6
über 24 bis 36 Monate	Anzahl / Prozent	5	0,9	6	1,0	4	0,7
über 36 bis 48 Monate	Anzahl / Prozent	-	-	5	0,8	2	0,4
über 48 Monate	Anzahl / Prozent	-	-	-	-	-	-

1) Ab Eingang beim BFH.

5.4 Herkunft der Ende 2004 anhängigen Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden und deren Verfahrensdauer in der Vorinstanz ²⁾

Land Finanzgericht	Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden insgesamt	Revisionen	Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten	Nichtzulassungsbeschwerden	Durchschnittliche Verfahrensdauer in Monaten ¹⁾	In der Vorinstanz im Jahresdurchschnitt 2002 bis 2004 erledigte Klagen	
						Anzahl	Relativzahl
						Spalte 1 in % von Spalte 6	
1	2	3	4	5	6		
Deutschland	2 849	1 234	77	1 615	85	68 091	4,2
Früheres Bundesgebiet (einschl . Berlin)	2 536	1 101	78	1 435	86	59 615	4,3
Neue Länder	313	133	68	180	77	8 476	3,7
Baden-Württemberg	210	93	77	117	92	5 172	4,1
Bayern	418	174	92	244	90	7 193	5,8
München	261	123	80	138	83	4 810	5,4
Nürnberg	157	51	121	106	100	2 383	6,6
Berlin	175	72	71	103	67	4 458	3,9
Brandenburg	79	37	67	42	86	2 424	3,3
Bremen	36	15	63	21	106	945	3,8
Hamburg	130	64	66	66	77	2 459	5,3
Hessen	154	75	77	79	89	4 122	3,7
Mecklenburg-Vorpommern	27	14	65	13	78	721	3,7
Niedersachsen	266	115	86	151	85	10 909	2,4
Nordrhein-Westfalen	863	382	77	481	86	20 512	4,2
Düsseldorf	299	157	77	142	89	7 126	4,2
Köln	272	116	82	156	87	6 703	4,1
Münster	292	109	73	183	82	6 683	4,4
Rheinland-Pfalz	182	63	68	119	84	1 817	10,0
Saarland	25	12	63	13	92	645	3,9
Sachsen	109	42	65	67	67	2 267	4,8
Sachsen-Anhalt	51	18	71	33	85	1 878	2,7
Schleswig-Holstein	77	36	74	41	95	1 383	5,6
Thüringen	47	22	75	25	74	1 186	4,0

1) Durchschnittliche Verfahrensdauer vom Streitjahr bis zur Anhängigkeit beim BFH: zwischen Streitjahr und erster Rechtsbehelfseinlegung liegt in der Regel eine Zeitspanne von ein bis zwei Jahren.

2) Ohne BFH als Vorinstanz (z.B. bei Gegenvorstellung).

5 Verfahren vor dem Bundesfinanzhof

5.5 Sachgebiete der 2002 bis 2004 erledigten Revisionen und Nichtzulassungsbeschwerden

Sachgebiete (Art der Abgabe)	Im Berichtsjahr erledigte Verfahren		
	Revisionen und Nicht- zulassungsbeschwerden zusammen	darunter Revisionen	
		Anzahl	Prozent

2002

Verfahren insgesamt	2 872	827	100
Veranlagte Einkommensteuer	1 341	392	47,4
Körperschaftsteuer	167	64	7,7
Lohnsteuer	-	-	-
Gewerbesteuer	123	40	4,8
Bewertung	47	18	2,2
Vermögensteuer	15	4	0,5
Erbschafts- und Schenkungsteuer	54	14	1,7
Grunderwerbsteuer	68	13	1,6
Gesellschaftsteuer	-	-	-
Kraftfahrzeugsteuer	36	4	0,5
Umsatzsteuer	258	85	10,3
Zölle usw.	74	22	2,7
Sonstige Abgaben	689	171	20,7

2003

Verfahren insgesamt	2 998	920	100
Veranlagte Einkommensteuer	1 352	496	53,9
Körperschaftsteuer	191	66	7,2
Lohnsteuer	-	-	-
Gewerbesteuer	113	52	5,7
Bewertung	35	12	1,3
Vermögensteuer	21	3	0,3
Erbschafts- und Schenkungsteuer	42	10	1,1
Grunderwerbsteuer	86	26	2,8
Gesellschaftsteuer	-	-	-
Kraftfahrzeugsteuer	23	2	0,2
Umsatzsteuer	296	65	7,1
Zölle usw.	76	15	1,6
Sonstige Abgaben	763	173	18,8

2004

Verfahren insgesamt	3 125	980	100
Veranlagte Einkommensteuer	1 281	468	47,8
Körperschaftsteuer	170	60	6,1
Lohnsteuer	-	-	-
Gewerbesteuer	106	35	3,6
Bewertung	77	34	3,5
Vermögensteuer	12	1	0,1
Erbschafts- und Schenkungsteuer	64	18	1,8
Grunderwerbsteuer	97	21	2,1
Gesellschaftsteuer	-	-	-
Kraftfahrzeugsteuer	38	12	1,2
Umsatzsteuer	259	82	8,4
Zölle usw.	59	11	1,1
Sonstige Abgaben	962	238	24,3

Auszug aus dem Wortlaut der in den Tabellen erwähnten Gesetzestexten

Einkommensteuergesetz (EStG)

§ 55 Abs. 5. Sondervorschriften für die Gewinnermittlung ... bei vor dem 1. Juli 1970 angeschafftem Grund und Boden.

Weist der Steuerpflichtige nach, dass der Teilwert für Grund und Boden im Sinne des Absatzes 1 am 1. Juli 1970 höher ist als das Zweifache des Ausgangsbetrags, so ist auf Antrag des Steuerpflichtigen der Teilwert als Anschaffungs- oder Herstellungskosten anzusetzen. Der Antrag ist bis zum 31. Dezember 1975 bei dem Finanzamt zu stellen, das für die Ermittlung des Gewinns aus dem Betrieb zuständig ist. Der Teilwert ist gesondert festzustellen. Vor dem 1. Januar 1974 braucht diese Feststellung nur zu erfolgen, wenn ein berechtigtes Interesse des Steuerpflichtigen gegeben ist. Die Vorschriften der Abgabenordnung und der Finanzgerichtsordnung über die gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen gelten entsprechend.

Finanzgerichtsordnung (FGO)

§ 6 Abs. 1. Übertragung des Rechtsstreits auf Einzelrichter durch den Senat.

Der Senat kann den Rechtsstreit einem seiner Mitglieder als Einzelrichter zur Entscheidung übertragen, wenn

1. die Sache keine besonderen Schwierigkeiten tatsächlicher oder rechtlicher Art aufweist und
2. die Rechtssache keine grundsätzliche Bedeutung hat.

§ 33. Finanzrechtsweg.

(1) Der Finanzrechtsweg ist gegeben

1. in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über Abgabenangelegenheiten, soweit die Abgaben der Gesetzgebung des Bundes unterliegen und durch Bundesfinanzbehörden oder Landesfinanzbehörden verwaltet werden,
2. in öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten über die Vollziehung von Verwaltungsakten in anderen als den in Nummer 1 bezeichneten Angelegenheiten, soweit die Verwaltungsakte durch Bundesfinanzbehörden oder Landesfinanzbehörden nach den Vorschriften der Abgabenordnung zu vollziehen sind,
3. in öffentlich-rechtlichen und berufsrechtlichen Streitigkeiten über Angelegenheiten, die durch den Ersten Teil, den Zweiten und den Sechsten Abschnitt des Zweiten Teils und den Ersten Abschnitt des Dritten Teils des Steuerberatungsgesetzes geregelt werden,

4. in anderen als den in den Nummern 1 bis 3 bezeichneten öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten, soweit für diese durch Bundesgesetz oder Landesgesetz der Finanzrechtsweg eröffnet ist.

(2) Abgabenangelegenheiten im Sinne dieses Gesetzes sind alle mit der Verwaltung der Abgaben einschließlich der Abgabenvergütungen oder sonst mit der Anwendung der abgabenrechtlichen Vorschriften durch die Finanzbehörden zusammenhängenden Angelegenheiten einschließlich der Maßnahmen der Bundesfinanzbehörden zur Beachtung der Verbote und Beschränkungen für den Warenverkehr über die Grenze; den Abgabenangelegenheiten stehen die Angelegenheiten der Verwaltung der Finanzmonopole gleich.

§ 69. Aussetzung der Vollziehung.

...

(2) Die zuständige Finanzbehörde kann die Vollziehung ganz oder teilweise aussetzen. Auf Antrag soll die Aussetzung erfolgen, wenn ernstliche Zweifel an der Rechtmäßigkeit des angefochtenen Verwaltungsakts bestehen oder wenn die Vollziehung für den Betroffenen eine unbillige, nicht durch überwiegende öffentliche Interessen gebotene Härte zur Folge hätte. Die Aussetzung kann von einer Sicherheitsleistung abhängig gemacht werden. Soweit die Vollziehung eines Grundlagenbescheides ausgesetzt wird, ist auch die Vollziehung eines Folgebescheides auszusetzen. Der Erlass eines Folgebescheides bleibt zulässig. Über eine Sicherheitsleistung ist bei der Aussetzung eines Folgebescheides zu entscheiden, es sei denn, dass bei der Aussetzung der Vollziehung des Grundlagenbescheides die Sicherheitsleistung ausdrücklich ausgeschlossen worden ist. Ist der Verwaltungsakt schon vollzogen, tritt an die Stelle der Aussetzung der Vollziehung die Aufhebung der Vollziehung. Bei Steuerbescheiden sind die Aussetzung und die Aufhebung der Vollziehung auf die festgesetzte Steuer, vermindert um die anzurechnenden Steuerabzugsbeträge, um die anzurechnende Körperschaftsteuer und um die festgesetzten Vorauszahlungen, beschränkt; dies gilt nicht, wenn die Aussetzung oder Aufhebung der Vollziehung zur Abwendung wesentlicher Nachteile nötig erscheint.

(3) Auf Antrag kann das Gericht der Hauptsache die Vollziehung ganz oder teilweise aussetzen; Absatz 2 Satz 2 bis 6 und § 100 Abs. 2 Satz 2 gelten sinngemäß. Der Antrag kann schon vor Erhebung der Klage gestellt werden. Ist der Verwaltungsakt im Zeitpunkt der Entscheidung schon vollzogen, kann das Gericht ganz oder teilweise die Aufhebung der Vollziehung, auch gegen Sicherheit, anordnen. Abs. 2 Satz 8 gilt

entsprechend In dringenden Fällen kann der Vorsitzende entscheiden.

§ 72. Zurücknahme der Klage.

(1) Der Kläger kann seine Klage bis zur Rechtskraft des Urteils zurücknehmen. Nach Schluss der mündlichen Verhandlung, bei Verzicht auf die mündliche Verhandlung und nach Ergehen eines Gerichtsbescheides ist die Rücknahme nur mit Einwilligung des Beklagten möglich.

(1a) Soweit Besteuerungsgrundlagen für ein Verständigungs- oder ein Schiedsverfahren nach einem Vertrag im Sinne des § 2 der Abgabenordnung von Bedeutung sein können, kann die Klage hierauf begrenzt zurückgenommen werden. § 50 Abs. 1a Satz 2 gilt entsprechend.

(2) Die Rücknahme hat bei Klagen, deren Erhebung an eine Frist gebunden ist, den Verlust der Klage zur Folge. Wird die Klage zurückgenommen, so stellt das Gericht das Verfahren durch Beschluss ein. Wird nachträglich die Unwirksamkeit der Klagerücknahme geltend gemacht, so gilt § 56 Abs. 3 sinngemäß.

§ 79a. Entscheidung im vorbereitenden Verfahren.

(1) Der Vorsitzende entscheidet, wenn die Entscheidung im vorbereitenden Verfahren ergeht,

1. über die Aussetzung und das Ruhen des Verfahrens;
2. bei Zurücknahme der Klage;
3. bei Erledigung des Rechtsstreits in der Hauptsache;
4. über den Streitwert;
5. über Kosten.

(2) Der Vorsitzende kann ohne mündliche Verhandlung durch Gerichtsbescheid (§ 90a) entscheiden. Dagegen ist nur der Antrag auf mündliche Verhandlung innerhalb eines Monats nach Zustellung des Gerichtsbescheides gegeben.

(3) Im Einverständnis der Beteiligten kann der Vorsitzende auch sonst anstelle des Senats entscheiden.

(4) Ist ein Berichterstatter bestellt, so entscheidet dieser anstelle des Vorsitzenden.

§ 114. Einstweilige Anordnungen in Bezug auf den Streitgegenstand.

(1) Auf Antrag kann das Gericht, auch schon vor Klageerhebung, eine einstweilige Anordnung in bezug auf den Streitgegenstand treffen, wenn die Gefahr besteht, dass durch eine Veränderung des bestehenden Zustands die Verwirklichung eines Rechts des Antragstellers vereitelt oder wesentlich erschwert werden könnte. Einstweilige Anordnungen sind auch zur Regelung eines vorläufigen Zu-

stands in bezug auf ein streitiges Rechtsverhältnis zulässig, wenn diese Regelung, vor allem bei dauernden Rechtsverhältnissen, um wesentliche Nachteile abzuwenden oder drohende Gewalt zu verhindern oder aus anderen Gründen nötig erscheint.

(2) Für den Erlass einstweiliger Anordnungen ist das Gericht der Hauptsache zuständig. Dies ist das Gericht des ersten Rechtszuges. In dringenden Fällen kann der Vorsitzende entscheiden.

(3) Für den Erlass einstweiliger Anordnungen gelten §§ 920, 921, 923, 926, 928 bis 932, 938, 939, 941 und 945 der Zivilprozessordnung sinngemäß.

(4) Das Gericht entscheidet durch Beschluss.

(5) Die Vorschriften der Absätze 1 bis 3 gelten nicht für die Fälle des § 69.

§ 115. Zulassung der Revision.

(1) Gegen das Urteil eines Finanzgerichts (§ 36 Nr. 1) steht den Beteiligten die Revision an den Bundesfinanzhof zu, wenn das Finanzgericht oder auf Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Bundesfinanzhof sie zugelassen hat.

(2) Die Revision ist nur zugelassen, wenn

1. die Rechtssache grundsätzliche Bedeutung hat,
2. die Fortbildung des Rechts oder die Sicherung einer einheitlichen Rechtsprechung eine Entscheidung des Bundesfinanzhofs erfordert oder
(*Wortlaut bis 2000:*
das Urteil von einer Entscheidung des Bundesfinanzhofs oder des Bundesverfassungsgerichts abweicht und auf dieser Abweichung beruht oder)
3. ein Verfahrensmangel geltend gemacht wird und vorliegt, auf dem die Entscheidung beruhen kann.

(3) Der Bundesfinanzhof ist an die Zulassung gebunden.

§ 116. Anfechtung der Nichtzulassung einer Revision durch Beschwerde.

(1) Die Nichtzulassung der Revision kann durch Beschwerde angefochten werden.

(2) Die Beschwerde ist innerhalb eines Monats nach Zustellung des vollständigen Urteils bei dem Bundesfinanzhof einzulegen. Sie muss das angefochtene Urteil bezeichnen. Der Beschwerdeschrift soll eine Ausfertigung oder Abschrift des Urteils, gegen das Revision eingelegt werden soll, beigelegt werden.

§ 126a. Zurückweisung der Revision als unbegründet.

Der Bundesfinanzhof kann über die Revision in der Besetzung von fünf Richtern durch Beschluss entscheiden, wenn er einstimmig die Revision für unbegründet und eine mündliche Verhandlung nicht für erforderlich hält. Die Beteiligten sind vorher zu hören. Der Beschluss soll eine kurze Begründung enthalten; dabei sind die Voraussetzungen dieses Verfahrens festzustellen. § 126 Abs. 6 gilt entsprechend.

§ 138. Kostenentscheidung durch Beschluss.

(1) Ist der Rechtsstreit in der Hauptsache erledigt, so entscheidet das Gericht nach billigem Ermessen über die Kosten des Verfahrens durch Beschluss; der bisherige Sach- und Streitstand ist zu berücksichtigen.

(2) Soweit ein Rechtsstreit dadurch erledigt wird, dass dem Antrag des Steuerpflichtigen durch Rücknahme oder Änderung des angefochtenen Verwaltungsakts stattgegeben oder dass im Fall der Untätigkeitsklage gemäß § 46 Abs. 1 Satz 3 Halbsatz 2 innerhalb der gesetzten Frist dem außergerichtlichen Rechtsbehelf stattgegeben oder der beantragte Verwaltungsakt erlassen wird, sind die Kosten der Behörde aufzuerlegen. § 137 gilt sinngemäß.

Gesetz über die Besteuerung bei Auslandsbeziehungen (Außensteuergesetz - AStG)

§ 18. Gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen.

(1) Die Besteuerungsgrundlagen für die Anwendung der §§ 7 bis 14 werden gesondert festgestellt. Sind an der ausländischen Gesellschaft mehrere unbeschränkte Steuerpflichtige beteiligt, so wird die gesonderte Feststellung ihnen gegenüber einheitlich vorgenommen; dabei ist auch festzustellen, wie sich die Besteuerungsgrundlagen auf die einzelnen Beteiligten verteilen. Die Vorschriften der Abgabenordnung, mit Ausnahme des § 180 Abs. 3, und der Finanzgerichtsordnung über die gesonderte Feststellung von Besteuerungsgrundlagen sind entsprechend anzuwenden.

(2) Für die gesonderte Feststellung ist das Finanzamt zuständig, das bei dem unbeschränkt Steuerpflichtigen für die Ermittlung der aus der Beteiligung bezogenen Einkünfte örtlich zuständig ist. Ist die gesonderte Feststellung gegenüber mehreren Personen einheitlich vorzunehmen, so ist das Finanzamt zuständig, das nach Satz 1 für den Beteiligten zuständig ist, dem die höchste Beteiligung an der ausländischen Gesellschaft zuzurechnen ist. Lässt sich das zuständige Finanzamt nach den Sätzen 1 und 2 nicht feststellen, so ist das Finanzamt zuständig, das zuerst mit der Sache befasst wird.

(3) Jeder der an der ausländischen Gesellschaft beteiligten unbeschränkt Steuerpflichtigen und erweitert beschränkt Steuerpflichtigen hat eine Erklärung zur gesonderten Feststellung abzugeben. Diese Verpflichtung kann durch die Abgabe einer gemeinsamen Erklärung erfüllt werden. Die Erklärung ist von dem Steuerpflichtigen oder von den in § 34 der Abgabenordnung bezeichneten Personen eigenhändig zu unterschreiben.